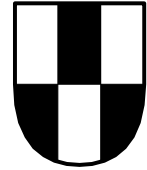




Freiwillige Feuerwehr AISTERSHEIM

Gemeinde Aistersheim, Pol. Bez. Grieskirchen, Oö.
e-mail: 04202@gr.ooeffv.at
Homepage: www.hoeftberger.at/FF



Aistersheim, am 16. Jänner 2008

Tätigkeitsbericht für das **Jahr 2007**

- 01.01.: HFM **Christian Wiedenmeier** (geb. 22.1.1969), wh. Himmelreich 11, tritt der FF-Aistersheim als Mitglied bei. Seit 1.1.1998 war er Mitglied der FF-Wallern.
- 02.01.: Kamerad OBI Hubert Geßwagner nimmt umfangreiche Reparaturen und Ergänzungen an den Einrichtungen im Feuerwehrhaus vor.
- 05.01.: Einige Kameraden installieren im TLFA die Handy-Freisprecheinrichtung und bauen die Atemschutzüberwachung ein.
- 09.01.: Um 05.27 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Ein LKW ist im Bereich der Ortschaft Himmelreich von der Autobahn A8 gestürzt.
05.32 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und dem KDOF sowie 12 Mann unter Führung von Kdt. Riener zur genannten Unfallstelle in Himmelreich. Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, dass ein LKW-Sattelzug völlig zertrümmert im Bereich der Autobahn-Unterführung Himmelreich auf dem Güterweg Pöttenheim lag. Umgehend wurden die Autobahnmeisterei Ried und die Autobahnpolizei verständigt. Gleichzeitig wurde die Absicherung der Unfallstelle im Bereich der Autobahn sowie auf dem Güterweg vorgenommen. Der LKW-Lenker war bereits vor Eintreffen unserer Feuerwehr von couragierten Himmelreichern aus dem Führerstand geborgen worden, mit einem Feuerlöscher wurde brennender Treibstoff gelöscht. Die Anwohner hatten auch bereits den Notarztwagen verständigt, der um 05.46 Uhr eintraf. Vom mitfahrenden Arzt sowie vom gleichfalls verständigten Dr. Gerhard Lutz wurde die Erstversorgung des unbestimmten Grades verletzten türkischen LKW-Fahrers vorgenommen, der anschließend ins KH Grieskirchen abtransportiert wurde. Wegen des leckgeschlagenen Treibstofftanks musste im Bereich des Rückhaltebeckens Himmelreich eine Ölsperre aufgebaut werden. Dabei war auch der Öl-Einsatzwagen Grieskirchen im Einsatz, die Sperre wurde nach den Anweisungen der Wasserrechtsbehörde Grieskirchen aufgebaut.
Im Lauf des Tages wurde der LKW von einem Abschleppunternehmen geborgen. Die Feuerwehren Aistersheim und Weibern halfen dabei beim Zerstückeln der Fahrzeugteile und beim Aufladen mit. Die Tätigkeit der Feuerwehren erstreckte sich auch auf die Bergung des Ladegutes, das aus Kleidungsstücken bestand, sowie auf die Reinigung der Unfallstelle
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.30 Uhr *Technischer Einsatzbericht 1/2007*
Anmerkung:
*Der türkische Sattelzug mit dem Kennzeichen 34 DT 0654 (Fahrer: Mustafa Kazim Korkmaz) war gegen 05.09 Uhr auf der A8 in Fahrtrichtung Passau aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen. Er durchbrach sowohl die Leitschiene als auch die Lärmschutzwände und landete schließlich im Bereich der Unterführung Himmelreich auf dem Güterweg Pöttenheim am Dach liegend. Laut Angabe der Autobahnpolizei war Korkmaz etwa 37 Stunden ohne größere Pause unterwegs, der Unfall dürfte daher aus Übermüdung des Fahrers entstanden sein. Am LKW-Zug entstand Totalschaden. Dem beherzten Einsatz von Erwin und Natascha Hillinger, Günther Bachinger und Anita Hager ist es zu verdanken, dass der Fahrer aus der Führerkabine befreit und der aufkommende Brand des Treibstoffs zeitgerecht gelöscht wurde.
Mit der FF-Aistersheim wurde auch die FF-Weibern alarmiert. Die FF-Aistersheim war insgesamt 150 Stunden, die FF-Weibern 53 Stunden und die FF-Grieskirchen (Ölfahrzeug) 6 Stunden im Einsatz. Der Einsatz wurde für alle 3 Feuerwehren mit dem Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs von der Gemeinde Aistersheim verrechnet.
Dieser spektakuläre Unfall wurde auch in der **Feuerwehrzeitschrift „brennpunkt“** (Ausgabe 2/2007, Seite 39) ausführlich mit Fotos und Text veröffentlicht.*
- 09.01.: Die für 19.30 Uhr angesetzte 1. Allgemeine Übung 2007 wurde wegen des Einsatzes beim Verkehrsunfall abgesagt.
- 11.01.: Von 13.15 bis 16.30 Uhr – Über Ersuchen der ASFINAG übernimmt die FF-Aistersheim mit 6 Mann die Reinigung der Autobahn im Bereich der Unterführung Himmelreich. Zu diesem Zweck wird der Fahrstreifen einige Zeit gänzlich gesperrt. Auch der Güterweg Pöttenheim wird im Unfallbereich mit Wasser abgespült. Zu diesem Zweck wurde eine Löschwasserleitung vom Löschteich Himmelreich aus aufgebaut. Die am 9.1. aufgebaute Ölsperre wird in diesem Zusammenhang neuerlich

- abgeschöpft und das Öl entsorgt. Beim diesem Einsatz wurden das TLFA und das LF eingesetzt (insgesamt 21 Einsatzstunden). Die Verrechnung dieses Einsatzes erfolgte gemeinsam mit dem Unfalleinsatz vom 9.1. durch die Gemeinde Aistersheim. *Technischer Einsatzbericht 2/2007*
- 12.01.: Von 13.00 bis 14.00 Uhr – Von 2 Kameraden wird eine Überprüfung der Ölsperre im Bereich des Rückhaltebeckens Himmelreich vorgenommen (*Folge des Unfalles vom 9.1.*). Dabei wurde das angesammelte Öl gebunden und fachgerecht entsorgt. *Technischer Einsatzbericht 3/2007*
- 13.01.: Teilnahme von 17 Kameraden am S 4 – Schiausflug in die Flachau.
- 15.01.: **Martin Ebenberger** (geb. 28.11.1996), wh. Augassen 20, tritt der FF-Aistersheim als JFM bei.
- 17.01.: Mit Beginn um 18.45 Uhr – **1. Abschnitts-Atmenschutzübung**, durchgeführt von der FF-Altenhof (*Übungsobjekt: Tischlerei*). Von der FF-Aistersheim haben 8 AS-Träger teil genommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 23.15 Uhr
- 18.01.: Von 15.00 bis 17.00 Uhr – Abbau der Ölsperre in Himmelreich bei gleichzeitiger Bindung des angesammelten restlichen Öles durch 2 Mann. Mittels Traktor und Hecklade werden die Ölsperren und das gebundene Öl im ASZ Weibern entsorgt. Auch diese Arbeiten standen in Zusammenhang mit dem Unfall vom 5.1.2007. *Technischer Einsatzbericht 4/2007*
- 18.01.: Der seit Tagen angekündigter **Orkansturm „Kyrill“** mit Spitzen bis 207 km/h (*gemessen am Feuerkogel*), begleitet von heftigen Regenfällen, durchzieht ganz Europa und streift auch Österreich nördlich des Alpenhauptkammes. Besonders betroffen waren die Bundesländer Ober- und Niederösterreich und hier im Besonderen das Inn- und Hausruckviertel. In unserem Bereich wurden Orkanspitzen bis 150 km/h gemessen. Der Hauptteil der Orkanfront überquerte Aistersheim am 18.1. von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr des 19.1. Unsere Feuerwehr war – wie auch alle anderen der Umgebung – vom Eintreffen der Sturmfront bis am Folgetag abends (*insgesamt 113 Stunden*) im Einsatz. Die Einsätze erstreckten sich auf das Freimachen und die Absicherung von Verkehrswegen, Notstromversorgungen, Arbeiten zur Behebung von Sturmschäden sowie Pumparbeiten. Nachstehend sind die Einsätze in Kurzform festgehalten.
- 23.23 bis 00.15 Uhr – Auf Grund einer Meldung des LFK wird wegen umgeworfener Bäume die Aistersheimer Landesstraße im Bereich des „Höftholzes“ auf beiden Seiten gesperrt.
- 19.01.: Ab 00.35 Uhr – Im Bereich der Liegenschaft Panhofer, Aistersheim 27, wird über dessen Ersuchen die Aistersheimer Landesstraße kurzzeitig gesperrt und herunter gerissene Dachziegel weggeräumt. Im Bereich der Laslau werden auf Grund einer Meldung der Polizei Baumteile von der Straße entfernt. Auch der Mühlweg wird von einigen Baumteilen befreit. Nach einer kurzzeitigen Sperre wurde auch die Gallspacher Bundesstraße im Bereich Rakesing von Dachziegeln gesäubert (*bei Rakesing 1 und 12*). Ab 08.00 Uhr konnte mit der Räumung der Straße durch das Höftholz begonnen werden, die vollständige Räumung dieses Straßenteils wurde um 09.15 Uhr der Bezirkswarnstelle gemeldet. Weitere Bäume auf diversen Straßen wurden bis 11.00 Uhr weggeräumt.
- Wegen des Stromausfalles, der in Aistersheim von 23.15 (18.1.) bis 11.45 Uhr (19.1.) andauerte, gab es Probleme mit den Akkus für den Beatmungsapparat bei Alois Söllinger, Aistersheim 32. Über Ersuchen von Frau Söllinger erfolgte die Notstromversorgung ab 01.45 Uhr insgesamt 3 Stunden, wobei ein Aggregat zum jederzeitigen Einsatz bereit gestellt wurde. Mit dem zweiten Aggregat erfolgte die Notstromversorgung zum Kühe melken auch bei den Landwirten Panhofer und Riener. Auch im Schloss Aistersheim musste kurzzeitig mit dem Notstromaggregat ausgeholfen werden, weil es technische Probleme mit dem dortigen Aggregat gab.
- Wegen des starken Regens, der etwa ab 02.30 Uhr einsetzte, musste die Feuerwehr auch beim Eindecken bzw. Wegräumen von Dachziegeln behilflich sein (*Pfarrhof, Aistersheim 28, und bei der Asphaltstockhalle*), damit größerer Schaden verhindert werden konnte.
- Ab 12.30 Uhr war die FF-Aistersheim auch bei 4 Objekten im Einsatz, um wegen des intensiv anhaltenden Regens Keller, Kanäle und Verstopfungen auszupumpen bzw. zu säubern. Betroffen waren Manfred Hörzi (*Aistersheim 113*), Enzlmüller (*Grub 1*) und Zázilia Prehofer (*bei der Liegenschaft Viertlbach 12*). Auch der Kanalstrang in Augassen quellte über und musste notdürftig gespült werden.
- Wegen des starken Anstieges des Wasserspiegels mussten beim Rückhaltebecken Himmelreich die restlichen Ölsperren beseitigt und der Ablauf geöffnet werden, um ein Überlaufen des Beckens zu verhindern. *Technische Einsatzberichte 5 bis 11/2007*
- 20.01.: Von 10.45 bis 12.15 Uhr – Über Ersuchen von Kamerad LM W. Ebenberger wird im Haus seiner Schwiegermutter Stefanie Huber der Keller mit der Tauchpumpe ausgepumpt, der als Folge des Starkregens des Vortages teilweise voll gelaufen war. *Technischer Einsatzbericht 12/2007*
- 21.01.: Kamerad FM **Karl Bointner** ist im Krankenhaus Grieskirchen im 95. Lebensjahr gestorben. Karl Bointner (geb. 17.11.1912) war am 1.1.1929 dem damaligen Löschzug Rakesing beigetreten, er war daher mit Abstand das an Jahren und an „Dienstjahren“ älteste Mitglied unserer Feuerwehr. Er war Träger der Dienstmedaille für 50-jährige aktive Mitgliedschaft.

- 23.01.: 13.00 bis 14.00 Uhr – Über Ersuchen der Gemeinde Aistersheim wird von 2 Kameraden der FF-Aistersheim eine **Verstopfung bei der Kanalisation** in der Ortschaft Augassen behoben. Dabei wird die Verstopfung des Fäkalkanals unter Verwendung des TLFA und des HD-Schlauches mit der Kanalratte eine Spülung vorgenommen, die erfolgreich war. *Technischer Einsatzbericht 13/2007*
- 23.01.: Von 19.15 bis 23.00 Uhr – **Kegelabend in Haag am Hausruck**. Auf dem Programm war ursprünglich die 2. Allgemeine Übung 2007 gestanden. Wegen der umfangreichen Einsätze in den letzten Tagen (*Sturmschäden*) wurde die Übung kurzfristig abgesagt. Am Kegelabend haben 17 Kameraden teilgenommen.
- 25.01.: Um 14.00 Uhr – Begräbnis von Kamerad Karl Bointner im Aistersheimer Pfarrfriedhof. Eine Abordnung von 3 Mann unter Führung von Kdt. Riener gab Kamerad Karl Bointner das letzte Geleit.
- 27.01.: Reparatur des Kommando-Leitsystems durch 3 Kameraden.
- 01.02.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 7 Kameraden unter Führung von OBI Hubert Geßwagner an der **Tagung des Feuerwehrabschnittes Haag/Hr.** im Gasthaus Mittendorfer in Haag. Im Rahmen dieser Abschnittstagung wurden an die FF-Aistersheim auch die Anerkennungsplaketten für die 5-jährige Teilnahme der Jugendgruppe am Landesbewerb Silber sowie der Bewerbungsgruppe gleichfalls für 5-jährige Teilnahmen an den Landesbewerb Silber und Bronze überreicht.
- 05.02.: HBM Hubert Spicker nimmt im Feuerwehrhaus Heiligenberg um 19.30 Uhr an der **Jugendbetreuer-Besprechung** teil.
- 05.02.: Von 19.30 bis 21.30 Uhr – **1. Kommandositzung** 2007 bei Kamerad Franz Geßwagner in Gallspach. Teilnehmer waren Kommandant Rudolf Riener sowie weitere 10 Kommandomitglieder.
- 06.02.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **1. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Fahrtechnik, Erklärung der Fahrzeuge.* Unter Übungsleiter LM Roman Schwarzgruber werden alle 3 Fahrzeuge (*TLFA, LF und KDOF*) vor allem in Zusammenhang mit dem Fahrverhalten und der Beladung ausführlich erläutert. Der Einladung zur Übung sind 19 Kameraden gefolgt.
- 07.02.: **1. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim haben 6 Kameraden daran teilgenommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 16.02.: Um 12.00 Uhr meldet Anton Mayr, Augassen 10, dass der **Keller im Haus seines Sohnes Christian unter Wasser** steht.
14.30 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von Kdt. Riener nach Augassen 10. Nach Feststellung der Ursache der Überschwemmung erfolgt mittels der Tauchpumpe die Entleerung des Kellers. Anschließend wird mit der Kanalratte der Schlauch vom Keller zum Kanalschacht des Gemeindeganges gespült, wobei eine Verstopfung festgestellt wurde. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 16.00 Uhr
Technischer Einsatzbericht 14/2007
- 24.02.: Über Ersuchen des Obmannes des „Fischereivereines Aistersheim“, Manfred Mühringer, rücken 5 Kameraden mit dem TLFA unter Führung von AW Günther Prähofer um 15.00 Uhr zum Schlossteich aus, um verschiedene Ein- und Ablaufrohre zu reinigen. Dabei werden neben der Pumpe des TLFA auch eine Tauchpumpe, der Wechselstromgenerator sowie die Kanalratte eingesetzt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 17.30 Uhr
Technischer Einsatzbericht 15/2007
- 24.02.: Teilnahme einer Moarschaft (*4 Mann*) am Eisstockturnier in Peuerbach.
- 24.02.: Mit Beginn um 19.45 Uhr – **Vollversammlung der Feuerwehr** im Rasthaus LANDZEIT. Anwesend waren alle 12 Kommandomitglieder (*HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner, BI Franz Geßwagner, BI Andreas Roeder, OAW Ing. Hermann Höftberger, AW Günther Prähofer, AW Klaus Aschl, AW Herbert Salfinger, HBM Wolfgang Sickinger, HBM Bernhard Rader, HBM Hubert Spicker und HBM Franz Schwarzgruber*), 5 Ehrendienstgradträger (*E-HBI Johann Zöbl, E-HBI Franz Schwarzgruber, E-OAW August Stafflinger, E-BI Erwin Krenn und E-BI Heinrich Gugerbauer*), das Ehrenmitglied Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger, Bezirks-Feuerwehrkommandant OBR Josef Schwarzmannseder, Abschnitts-Feuerwehrkommandant BR Josef Riedl, Bürgermeister Dir. Herbert Simmer, der Obmann des Kameradschaftsbundes und gleichzeitig Vizepräsident des Oö.KB Johann Puchner (*ab 22.00 Uhr*), Polizeiinspektionskommandant Abt.Insp. Manfred Schrattenecker sowie weitere 49 Feuerwehrkameraden (*davon 13 JFM*).
Nach der Begrüßung der erschienenen Kameraden und Ehrengäste durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für den seit der letzten Vollversammlung verstorbenen Kameraden FM Karl Bointner (*+ 21.1.2007 im 95. Lj.*).
Es folgten die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassenführer AW Klaus Aschl und Gerätewart AW Günther Prähofer. Der Tätigkeitsbericht des Schriftführers erfolgte hierbei wiederum in Form eines zusammengefassten Berichtes, der die wesentlichsten Daten des Vollberichtes enthalten hat. Der Vortrag wurde mit einer Videopräsentation von Fotos, die im Jahr 2006 aufgenommen wurden, umrahmt. Jedem Anwesenden wurde zum Ende der Vollversammlung der 20-seitige Bericht 2006 ausgehändigt.
Nach den Ausführungen von Kommandant Rudolf Riener erfolgten die **Beförderungen und Auszeichnungen**, die nachstehend wie folgt angeführt werden:

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann: FM **Martin Strasser**
zum Oberlöschmeister: BI **Andreas Roider** und HBM **Franz Schwarzgruber**
zum Hauptlöschmeister: HBM **Wolfgang Sickinger**
zum Brandmeister: AW **Klaus Aschl**
zum Oberbrandmeister: HBM **Hubert Spicker**

Kdt. Riener stellte fest, dass die Beförderungen der 5 Kommandomitglieder im Rahmen der „normalen“ Beförderungen erfolgt sind. Nach Ausscheiden aus dem Kommando sind sie dann mit ihren Beförderungen am Laufenden.

Im Anschluss daran berichtet Kdt. Riener, dass auf Vorschlag des Kommandos der FF-Aistersheim nachstehende **O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen** verliehen wurden.

Dienstmedaille für langjährige, verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden an nachstehenden Kameraden durch Bürgermeister Simmer ausgehändigt:

für 25-jährige Tätigkeit: *HFM Manfred Heltschl und AW Klaus Aschl*

für 40-jährige Tätigkeit: *OFM Anton Breitwieser, FM Franz Enser, OFM Karl Enser, FM Johann Huber, FM Josef Humer, FM Anton Keindl, HFM Franz Kroiß, OFM Alois Prähofer, HFM Rudolf Riener und E-HBI Johann Zöbl.*

Kdt. Riener berichtet, dass heuer erstmals **Ehrenurkunden** für jene Kameraden verliehen werden, die über eine 60-, 70- oder 80-jährige Mitgliedschaft aufweisen.

BFK Schwarzmannseder meldet sich zu Wort und geht nun kurz auf diese Neuerung dieser Ehrenurkunden ein. Anschließend werden die 5 Ehrenurkunden für 60-jährige Mitgliedschaft an folgende Kameraden verliehen, die vom Oö. Landes-Feuerwehrkommando ausgestellt wurden:

LM Josef Stockinger, LM Franz Märzendorfer, LM Karl Fürtauer, HFM Walter Krenn und E-BI Heinrich Gugerbauer.

Kommandant Riener berichtet weiters, dass über Antrag des Kommandos der FF-Aistersheim (*Beschluss v. 13.12.2006*) vom Bezirks-Feuerwehrkommando Grieskirchen beschlossen wurde, nachstehenden Kameraden die **Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaillen** zu verleihen. Über Ersuchen von Kdt. Riener nimmt nun BFK Schwarzmannseder (*mit AFK Riedl und BGM Simmer*) die Verleihung folgender Medaillen an nachstehende Kommandanten vor:

Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille 3. Stufe (Bronze):

HFM Johann Nöhammer und HBM Bernhard Rader

Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille 2. Stufe (Silber):

BI Andreas Roider und HBM Franz Schwarzgruber

Im Anschluss an die Beförderungen und Auszeichnungen erfolgen die **Referate von BFK Schwarzmannseder, AFK Riedl und Kdt. Riener**, welche die Anwesenden über Neuerungen im Feuerwehrwesen in Kenntnis setzten.

Polizeiinspektionskommandant Schratenecker berichtete über den schrecklichen Verkehrsunfall, der sich vor kurzen im Gaspoltshofen ereignet hat und bei dem eine 18-jährige Frau verbrannt ist.

Bürgermeister Simmer bedankte sich für das Geleistete im abgelaufenen Jahr gratulierte den Geehrten und Ausgezeichneten recht herzlich. Besonders die heurigen Schneeeinsätze waren sehr arbeitsintensiv und auch nicht ungefährlich. Abschließend äußerte er den Wunsch, dass der Zusammenhalt in der Feuerwehr weiter bestehen möge. Er mahnte die Kameraden, besonders bei Einsätzen auf der Autobahn Vorsicht walten zu lassen.

Musikobmann Johann Stockinger lud die Kameraden anschließend wieder zur Mitarbeit beim diesjährigen Frühlingsfest des Musikvereines ein. Er berichtete auch über das Bezirks-Musikfest, das 2008 in Aistersheim statt finden wird und bei dem alle Vereine und Freiwilligen der Gemeinde gefordert sind, mitzumachen. Kdt. Riener sichert ihm die größtmögliche Mithilfe seitens der Feuerwehr zu.

Um 21.50 Uhr wird die Vollversammlung von Kdt. Riener geschlossen. Es folgte ein gemeinsames Hendl-Essen, zu dem von der Feuerwehrrkasse je Kamerad auch zwei Getränke bezahlt wurden. In geselliger Runde klang die Vollversammlung gegen Mitternacht aus.

26.02.: Mit Beginn um 19.30 Uhr – Teilnahme von 3 Kameraden an der Bewerbsgruppen-Besprechung im Gasthaus Schörgendorfer in Michaelnbach.

27.02.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr – **2. Allgemeine Feuerwehrübung 2007. Thema: Übung bei der Ölmühle Zöbl in Edt 9.** Auf Einladung der Ehegatten Zöbl bzw. des Obmannes von „Hausruck-Öl“, Helmut Silber, findet eine Besichtigung der Ölmühle statt. An Ort und Stelle werden dabei die Brand- und Umweltgefahren ausführlich besprochen und die Wasserentnahmestelle besichtigt. Es folgten Brandversuche mit dem Pflanzenöl, die sehr aufschlussreich waren. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein, zu dem die Familie Zöbl eingeladen hatte.

- An der Übung haben insgesamt 24 Kameraden unter Übungsleiter Kdt. Rudolf Riemer teil genommen.
- 03.03.: Um 20.10 Uhr – Tel. Meldung durch bei OBI Hubert Geßwagner durch die Polizei Grieskirchen, dass auf der Aistersheimer Landesstraße bei km 0,5 („Höftholz“) ein **Baum über die Straße hängt**. Nach der Alarmierung mittels Pager – Ausrückung um 20.18 Uhr mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von OBI Geßwagner zum Höftholz. Weil dies Straße bereits von der Polizei gesperrt war, konnte umgehend mit dem Umsägen und der Entsorgung des hängenden Baumes begonnen werden. Dabei kamen 2 Motorsägen sowie zur Beleuchtung das Notstromaggregat samt 2 Scheinwerfern zum Einsatz. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.52 Uhr *Technischer Einsatzbericht 16/2007*
- 5.-9.3.: Kamerad LM **Stefan Prähofer** absolviert an der Oö. LFS in Linz den Gruppenkommandanten-Lehrgang und legt die Prüfung mit „sehr gutem“ Erfolg ab.
- 05.03.: 11.00 Uhr – Meldung von Friederike Krenn, Aistersheim 39, bei Kdt. Riemer, dass der erneut ein **Rückstau beim Abwasserkanal** aufgetreten ist. Zusammen mit Gde.Arb. Schwarzgruber erfolgt in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr die Reinigung des verstopften Kanalstranges (*unter Verwendung des HD-Schlauches und der Kanalratte*) sowie eine Spülung beim Brunnenschacht. Ursache für diese erneute Verstopfung dürfte eine Setzung des Kanalrohres sein. *Technischer Einsatzbericht 17/2007*
- 08.03.: Herbert Zeilinger, Haidenheim 3, meldete am Gemeindeamt, dass der **Wasserkanal** im Bereich des Güterweges Haidenheim (*nordwestlich seiner Garage*) **verstopft** ist. 13.30 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von Kdt. Riemer nach Haidenheim. Mittels des HD-Schlauches und der Kanalratte ist es nach längerer Arbeit gelungen, den Regenwasserkanal unter dem Güterweg frei zu spülen. Ursache dürften die Bauarbeiten aus dem Vorjahr gewesen sein, in deren Verlauf auch der Wassergraben Richtung Laslau im Bereich der Steigung geräumt wurde. Loses Material dürfte sich im Schlauch abgelagert haben. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 15.30 Uhr *Technischer Einsatzbericht 18/2007*
- 09.03.: Von 10.45 bis 11.30 Uhr – Über Ersuchen von Alois Enser, Haidenheim 4, wurde der **Ablauf des Fisch(Lösch)teiches** mittels des HD-Schlauches und der Kanalratte **frei gespült**. Bei diesem Einsatz waren 2 Kameraden unter Führung von Kdt. Riemer im Einsatz. *Technischer Einsatzbericht 19/2007*
- 14.03.: Von 19.00 bis 21.00 Uhr – Teilnahme von 4 Kommandomitgliedern und 2 JFM unter Führung von Kdt. Rudolf Riemer an der **Bezirksfeuerwehrtagung** 2007 im VAZ Manglbürg in Grieskirchen. Auch Bürgermeister Simmer ist der Einladung des BFK gefolgt, denn alle Bürgermeister des Bezirks waren zur Tagung eingeladen.
- 19.03.: Kamerad OBI **Hubert Geßwagner** nimmt an der Oö. Landes-Feuerweherschule in Linz am Lehrgang für Warn- und Messgeräte teil.
- 21.03.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **2. Abschnitts-Atmenschutzübung**, durchgeführt von der FF-Weibern (*Übungsobjekt: Gebäude der Straßenmeisterei Weibern*). Von der FF-Aistersheim haben 5 AS-Träger teil genommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 23.00 Uhr
- 24.03.: Anfertigung eines Leiterwand-Gestelles für die Bewerbungsübung der Jugendgruppe durch 2 Kameraden.
- 27.03.: Um 12.53 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand einer Gartenhütte in Roitham, Gemeinde Meggenhofen. 12.56 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von Kdt. Riemer nach Roitham. Bereits während der Anfahrt wird unsere Feuerwehr darüber informiert, dass dringend Löschwasser aus dem Tank benötigt wird, weil der Löschteich Roitham nicht zur Verfügung steht. Nach dem Eintreffen am Brandort wird die Tankfüllung umgehend heran gezogen. Anschließend werden vom Hydranten beim Feuerwehrhaus Meggenhofen insgesamt etwa 8.000 Liter Wasser geholt und nach Roitham gebracht. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 16.33 Uhr *Brandbericht 3/2007*
Anmerkung: Brandobjekt war eine als Werkstatt umgebaute Geräthütte beim Anwesen Roitham 29. Brandursache war vermutlich ein elektrischer Defekt an einer Maschine.
- 27.03.: Von 19.15 bis 19.45 Uhr – **3. Allgemeine Feuerwehrtagung** 2007. *Thema: Einsatznachbesprechung vom mittägigen Einsatz in Meggenhofen.* Anschließend gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus, wobei S4 Prähofer für die Bewirtung sorgte. Bei dieser „Übung“ waren 19 Kameraden anwesend.
- 31.03.: Von 13.30 bis 14.00 Uhr – Teilnahme von 8 JFM am **Wissenstest 2007** in der Hauptschule Waizenkirchen. Die JFM **Alexander Savic, Alexander Salfinger und Martin Wiesinger** haben dabei das **WTA in Silber**, **Alfred Birnleitner, Kevin Hager, Sebastian Riemer, Georg Söllinger und Florian Stockinger** haben das **WTA in Gold** erfolgreich abgelegt. Der Ablegung der WTA gingen zahlreiche Übungsstunden im März voran, die von Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker vorbildlich gestaltet und organisiert worden sind.
- 31.03.: Kamerad FM **Patrick Gruber** tritt aus der FF-Aistersheim aus. Grund: Schwerpunkt Musikverein, zu wenig Zeit für die FF. Patrick Gruber war seit 15.3.2000 Mitglied unserer Feuerwehr, als Mitglied der damaligen Jugendgruppe hat er das JFLA in Silber erworben.

- 04.04.: **2. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Höft. Von der FF-Aistersheim haben 5 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 19.04.: Kamerad FM **Martin Kern** tritt aus der FF-Aistersheim aus. Grund: Desinteresse am Feuerwehrwesen. Martin Kern war seit 2.1.1989 Mitglied, als solcher hat er das WTA in Gold und als Mitglied der damaligen Jugendgruppe das JFLA in Silber erworben.
- 20.04.: **1. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 1/2007*
- 21.04.: **2. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 2/2007*
- 24.04.: Von 19.15 bis 22.20 Uhr – **4. Allgemeine Feuerwacheübung** 2007. *Thema: Verkehrsunfall mit Menschenbergung.* Unter Übungsleiter LM Roman Schwarzgruber wird die Absicherung von 2 PKWs, die eine Böschung hinab gestürzt sind, sowie die Bergung von darin befindlichen zwei eingeklemmten Personen geübt. Dabei sind auch das Hydraulische Rettungsgerät (*Schere und Spreitzer*) zum Einsatz gekommen. An dieser interessanten Übung haben 15 Kameraden teil genommen.
- 29.04.: Um 08.30 Uhr – **Ausrückung** von 9 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener beim 111-jährigen Gründungsfest (*mit Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses*) der **FF Pötting**.
- 02.05.: **3. Funkübung** der Gruppen A + B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Pram. Von der FF-Aistersheim haben 8 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 04.05.: Um 19.00 Uhr – Ausrückung von 39 Kameraden (*davon 12 JFM*) unter Führung von Kdt. Riener anlässlich der **Florianimesse** in der Pfarrkirche Aistersheim, die von der Musikkapelle feierlich umrahmt wurde (*Deutsche Messe von Haydn*). Unter musikalischer Begleitung der Musikkapelle erfolgte auch der Einzug in die Kirche und die anschließende Begleitung zum Gasthaus Huber, wo das traditionelle gemütliche Beisammensein statt fand. Die Jause (*Würstl nach Wahl*) wurde aus der Mannschaftskasse der Feuerwehr bezahlt, jeweils 2 Getränke je Kamerad wurden traditionell von der Gemeinde „gespendet“. Bürgermeister Dir. Herbert Simmer bedankte sich in einer kurzen Ansprache für die Leistungen der Feuerwehrkameraden.
- 07.05.: **Karl Arthur Birnleitner** (*geb. 4.1.1992*), Aistersheim 1, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmitglied bei.
- 08.05.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **5. Allgemeine Feuerwacheübung** 2007. *Thema: Wasserentnahmestellen in Aistersheim.* Unter Übungsleiter HFM Christoph Kaltseis werden alle ober- und unterirdischen Löschbehälter in der Gemeinde besichtigt und auf deren Zustand überprüft. Dabei kamen alle 3 Fahrzeuge zum Einsatz. An dieser Übung haben 13 Kameraden teil genommen.
- 09.05.: Mit Beginn um 19.30 Uhr - **Kommandanten-Dienstbesprechung** im Gasthaus „Zur Haltestelle“ in Wendling. Teilnehmer seitens der FF-Aistersheim waren HBI Riener und OBI Geßwagner.
- 16.05.: Um 18.15 Uhr – **Ausrückung** von 21 Mann unter Führung von Kdt. Rudolf Riener beim 100-jährigen Gründungsfest der **FF Oberwödling**, Gemeinde Tollet.
- 16.05.: **3. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 4/2007*
- 17.05.: Von 19.30 bis 22.15 Uhr – **2. Kommandositzung** 2007 bei Kamerad Bernhard Rader. Teilnehmer waren Kdt. Rudolf Riener sowie weitere 11 Kommandomitglieder.
- 19.05.: **4. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 5/2007*
- 22.05.: Von 19.15 bis 24.00 Uhr – **3. Abschnitts-Atmenschutzübung** (*zugleich 6. Allgemeine Feuerwacheübung – Frühjahrsübung* 2007) im ehemaligen Schönbergerhaus, Aistersheim 18. Übungsleiter OAW Ing. Hermann Höftberger organisierte diese Übung, an der neben 19 Kameraden der FF-Aistersheim (*davon 2 AS-Träger*) auch AS-Träger der Feuerwehren Affnang, Altenhof, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Höft, Hörbach und Weibern teilgenommen haben. In der Waschküche sowie im Keller wurden Feuer entzündet, welche zu bekämpfen waren. Mittels Wärmebildkamera der FF-Grieskirchen wurden Räumlichkeiten nach Glutnestern abgesucht. Auf dem Übungsprogramm standen auch Menschenbergungen vom Dachraum, die Brandbekämpfung mit HD-Lüfter und eine Kellerbrandbekämpfung mittels Schaum.

- 25.05.: Kamerad LM **Stefan Prähofer** nimmt am 52. Bewerb um das **Feuerwehr-LAZ in Gold** an der LFS in Linz teil. Mit 170 Punkten (*das ist der 118 Rang unter 192 Gewerteten*) erreichte Kamerad Prähofer das Ziel, die so genannte „Feuerwehr-Matura“.
- 06.06.: Von 19.15 bis 23.00 Uhr – **7. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Löschübung bei der Firma HOBÖ, Viertlbach.* Übungsannahme war ein Brand im Heizraum. Unter Übungsleiter OAW Ing. Hermann Höftberger wurde nach dem Eintreffen umgehend eine Löschwasserleitung vom Viertlbach aufgebaut. Bei der Übung kam auch der Wasserwerfer zum Einsatz, der Löschangriff erfolgte mittels schwerem Atemschutz (*3 AS-Träger*). An dieser Übung haben 22 Kameraden teil genommen.
- 06.06.: **4. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim haben 3 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 07.06.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riene anlässlich des Festes **Fronleichnam**. Von der Feuerwehr wird auch der Lotsendienst übernommen.
- 08.06.: Von 15.00 bis 16.00 Uhr – Über Ersuchen des Asphaltstockvereines Aistersheim wird die **Himmelreicher Gemeindefraße** im Bereich zwischen den Häusern Edt 3 und Edt 6 mittels HD-Schlauch des TLFA gereinigt von 2 Kameraden **gereinigt**. Grund: Am 9. Juni fand auf diesem Straßenstück ein Straßen-Asphaltstockturnier statt. *Technischer Einsatzbericht 20/2007*
- 16.06.: Am Abend findet das traditionelle **Sonnwendfeuer in der Haid**, welches von der Bewerbungsgruppe und der Feuerwehrjugend veranstaltet wurde, statt. Der Einladung sind bei Schönwetter wiederum etwa 150 Besucher gefolgt, sodass die Bewerbskasse wieder aufge bessert werden konnte. Das Feuer war für den Vortag geplant gewesen, musste aber kurzfristig wegen eines Gewitters und damit Starkregen kurz vor Beginn auf den 16.6. verschoben werden.
- 16.06.: **5. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 6/2007*
- 19.06.: Von 19.15 bis 21.30 Uhr – **8. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Übung im Schloss Aistersheim.* Unter Übungsleiter HBM Franz Schwarzgruber werden Menschenbergungen vom Glockenturm durchgeführt. Anschließend erfolgt eine Begehung sämtlicher Räume des Schlosses und die Überprüfung des bestehenden Brandschutzplanes. Dabei wurde festgestellt, dass dieser in Sachen Elektroinstallationen nicht mehr aktuell war. An dieser Übung haben 20 Kameraden teil genommen.
- 20.06.: Um 06.26 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Verkehrsunfall auf der Innkreis Autobahn mit eingeklemmter Person, Alarmstufe 2.
Etwa 06.29 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 7 Mann unter Führung von Kdt. Riene und Auffahrt zur Autobahn. Am Einsatzort eingelangt wurde festgestellt, dass unsere Feuerwehr (*wie auch die bereits vor Ort befindliche FF-Meggenhofen*) nicht benötigt wurde. Umgehend wurde die Rückfahrt ins Feuerwehrhaus angetreten.
Rückkehr im Feuerwehrhaus: 06.43 Uhr *Technischer Einsatzbericht 21/2007*
Anmerkung: Betroffen beim Unfall war der ungarischer PKW eines Herrn Imre Josef SZARAZ.
- 06.07.: Teilnahme je einer Bewerbungs- und Jugendgruppe am **45. O.ö. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb** und am **32. Jugend-Feuerwehrleistungsbewerb** in Perg, Bezirk Perg.

ERGEBNISSE

Bewerbungsgruppe:

Bronze A (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II – Sicherheitstiefel mit Einsatzhandschuhen*):

391,40 Punkte, Rang 48 (*von 379 Gewerteten*), das ist der **5. Platz im Bezirk** Grieskirchen, Platz 2 im Abschnitt Haag; *Zeiten: Lö.A.: 50,60 Sek., keine SP; Staff.L.: 58,00 Sek., keine SP*

Silber A (*ohne Alterspunkte; Wertungsgruppe II – Sicherheitstiefel mit Einsatzhandschuhen*):

382,72 Punkte, Rang 36 (*von 294 Gewerteten*), das ist der **3. Platz im Bezirk** Grieskirchen, 2. Platz im Abschnitt Haag; *Zeiten: Lö.A.: 58,20 Sek., keine SP; Staff.L.: 59,08 Sek., keine SP*

Mitglieder der Bewerbungsgruppe beim Landesbewerb 2007 waren:

OFM Aschl Christoph, HFM Kaltseis Christoph, LM Prähofer Stefan, OFM Puchner Johann, BI Roider Andreas, HBM Schwarzgruber Franz, LM Schwarzgruber Roman, HBM Sickinger Wolfgang und FM Spicker Christoph. Gesamtalter der Bewerbungsgruppe: 215 Jahre, Durchschnitt 23,9 Jahre

Die Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber wurden von Kamerad FM Spicker Christoph erworben.

Jugendgruppe:

Bronze J.: 1.044,41 Punkte, Rang 50 (*von 612 Gewerteten*), das ist der **2. Platz im Bezirk** Grieskirchen, **2. Platz im Abschnitt** Haag. *Hind.Zeit: 46,00 Sek., 10 SP; Staff.L.-Zeit: 70,59 Sek., keine SP.*

Silber J.: 1.042,77 Punkte, 3. Rang (Platz 23 von 519 Gewerteten), das ist der 2. Platz im Bezirk Grieskirchen, 2. Platz im Abschnitt Haag. Hind.Zeit: 55,50 Sek., keine SP; Staff.L.-Zeit: 72,73, keine SP.

Mitglieder der Jugendgruppe beim Landesbewerb 2007 waren:

die JFM Birnleitner Alfred, Hager Kevin, Geßwagner Philipp, Riener Sebastian, Salfinger Alexander, Savic Alexander, Söllinger Georg, Stockinger Florian und Wiesinger Martin

Das Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber hat erworben:

JFM Philipp Geßwagner

In der Zeit von 3. April bis 20. Oktober fanden insgesamt **28 Bewerbsübungen !!** der Jugendgruppe unter Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker statt. Jede Übung dauerte etwa 1,5 Stunde.

Auch bei der **Bewerbsgruppe** fanden unter Leitung von **HBM Wolfgang Sickinger** und **LM Roman Schwarzgruber** insgesamt **8 Bewerbsübungen** in der Zeit von April bis Juli 2007 statt.

- 07.07.: **6. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 7/2007*
- 14.07.: Ab 20.00 Uhr – **Grillfeier** beim Feuerwehrhaus. Teilnehmer waren etwa 25 Kameraden (samt Anhang, soweit vorhanden).
- 16.-20.7.: Kamerad HFM **Christoph Kaltseis** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den Gruppenkommandanten-Lehrgang und legt die Prüfung mit „ausgezeichnetem“ Erfolg ab.
- 21.07.: Um 14.00 Uhr – Meldung von Ludwig Prehofer, dass der Löschteich Viertlbach übergelaufen ist. Er ersucht die Feuerwehr um Hilfe bei der Reinigung des Ablaufes.
14.30 Uhr – Ausfahrt mit dem KDOF und 2 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Viertlbach. Mittels verschiedener Werkzeuge gelingt es bald, die Verstopfung des Ablaufes zu beseitigen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 15.00 Uhr *Technischer Einsatzbericht 22/2007*
- 22.-25.7.: Teilnahme von 13 JFM unter Jugendbetreuer HBM Hubert Spicker am **Jugendlager 2007** in Peuerbach (Region Peuerbach – Bruck-Waasen – Steegen). Unsere JFM haben auch an der Lagerolympiade teil genommen und erreichte unter 115 Gruppen den 28. Platz. Von 19. bis 21.7. helfen die Kameraden BI Franz Geßwagner, OBI Hubert Geßwagner und BI Andreas Roider beim Jugendlager bei der Durchführung in verschiedenen Funktionen mit.
- 04.08.: **7. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (28 Stunden) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 8/2007*
- 16.08.: Um 13.32 Uhr – Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung vom LFK: Brand bei Baldinger, Aistersheim 84. Bereits um 13.34 Uhr erfolgte die Ausrückung der Feuerwehr mit dem TLFA und dem LF mit insgesamt 15 Mann unter Führung von Kdt. Riener zum angegebenen Brandort Aistersheim 84. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass der Brand auf die Biotonne und den daneben befindliche Tujenzaun begrenzt war. Von den Besitzern, den Ehegatten Baldinger, wurde bereits versucht, den Brand mit dem Gartenschlauch zu löschen. Umgehend wurden die Löscharbeiten mittels dem HD-Schlauch des TLFA unterstützt, bereits um 13.45 Uhr war „Brand aus“. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 14.10 Uhr
Anmerkung zum Brandfall: Frau Eva Baldinger hatte in der früh des gleichen Tages scheinbar erloschene Grillkohle vom Vortag in die Biotonne geworfen. Diese dürfte doch noch einige glühende Stücke enthalten haben, die das umgebende Gras und Laub entzündet haben. Neben der Biotonne selbst wurde auch der angrenzende – wegen der langen Trockenheit sehr trockenen – Tujenzaun in Brand gesetzt. Brandbericht 9/2007
- 17.08.: Franz Lugmair, Pöttenheim 18, ruft um 20.30 Uhr bei Kdt. Riener an und meldet, dass er ein **Wespennest im Dachraum** entdeckt hat. Gleichzeitig ersuchte er um Mithilfe der Feuerwehr bei der Entfernung.
Um 21.00 Uhr fährt Kdt. Riener mit dem KDOF zu Lugmair. Unter Verwendung des Schutzanzuges werden die Wespen mit dem Wespenspray vernichtet, anschließend wird das Nest entfernt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 22.30 Uhr *Technischer Einsatzbericht 23/2007*
- 18.08.: 17.30 Uhr – Der Obmann des örtlichen Fischereivereines, Manfred Mühringer, ersucht die Feuerwehr um Unterstützung bei der Reinigung der Innbachtal Landesstraße im Bereich der Liegenschaft Kreupl. Grund: Mit einem Bagger wird der so genannte „Ententeich“ beim Schloss mit einem Bagger geräumt. Das Räumgut wird in der Folge mittels LKW auf eine Schlosswiese gebracht, dadurch ist eine starke Verschmutzung der Straße eingetreten. Gleichzeitig ersuchte er, dass die Feuerwehr bei den LKW-Ausfahrten den Lotsendienst auf der Straße übernehmen möge.
Um 18.00 Uhr – Ausrückung mit 5 Mann unter Führung von HBM Bernhard Rader und dem TLFA zum Einsatzort. Neben dem Lotsendienst wird mit dem TLFA die Reinigung der Straße übernommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.00 Uhr *Technischer Einsatzbericht 24/2007*

- 20.08.: Um 18.00 Uhr – Meldung von Helmut Leibetseder, Himmelreich 10, dass sich im Dachgeschoss seines Hauses ein riesiges Wespennest befindet. Er ersucht die Feuerwehr um dessen Beseitigung.
19.15 Uhr – Ausfahrt mit dem TLFA und 4 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Himmelreich. Umgehend begaben sich 2 Kameraden mit Säureschutzanzügen und Atemmasken ins Dachgeschoss. Nach der Vergasung der Wespen mittels Spray wurde das riesige Nest entfernt.
Während des Einsatzes traf die Meldung ein, dass sich auch im Dachraum des Hauses Kaltseis, Aistersheim 114, ein Wespennest befindet. Auch hier wurde auf die gleiche Art vorgegangen und das Wespennest ausgeräuchert sowie entfernt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 21.30 Uhr Technische Einsatzberichte 25 und 26/2007
- 27.08.: Von 19.30 bis 22.30 Uhr – **3. Kommandositzung** 2007 bei Kamerad Hubert Spicker. Teilnehmer waren Kdt. Rudolf Riemer sowie weitere 9 Kommandomitglieder.
- 30.08.: Kurt Panhofer, Aistersheim 27, meldet um 13.00 Uhr bei E-HBI Franz Schwarzgruber (*in seiner Funktion als Gemeindearbeiter*), dass der Fäkalkanal nordwestlich des Anwesens auf der Aistersheimer Straße verstopft ist. Nach tel. Verständigung von Kdt. Riemer – Ausfahrt um 15.00 Uhr der beiden Kameraden mit dem TLFA zum besagten Kanal. Mittels der Einbaupumpe und des HD-Schlauches erfolgt die Reinigung des etwa 40 m langen Kanalstückes. Nach einer Stunde war der Erfolg beschieden und der Kanal gab den angestauten Pfropfen frei. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um etwa 16.00 Uhr. Technische Einsatzberichte 27/2007
- 09.09.: Um 08.30 Uhr – Gemeinsame Abfahrt von 4 Mann unter Führung von Kdt. Riemer nach Pram aus Anlass der Ausrückung zur Segnung des neuen LF-A beim Löschzug Poxruck der FF Pram.
- 15.09.: Von 13.00 bis 18.00 Uhr – Teilnahme von 10 JFM und PFM an der Grundausbildung im Feuerwehrhaus Rottenbach.
- 15.09.: Atemschutzgeräte-Überprüfung im Feuerwehrhaus Grieskirchen.
- 18.09.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **9. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Löschwasserversorgung für Haidenheim*. Unter Übungsleiter HBI Riemer werden die in Haidenheim vorhandenen Löschteiche besichtigt (Teilnehmer: 23 Kameraden)
- 18.09.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **4. Abschnitts-Atemschutzübung**, durchgeführt von der FF-Hörbach (*Übungsobjekt: Firma Bramac*). Von der FF-Aistersheim haben 5 AS-Träger teil genommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 23.00 Uhr
- 21./22.9.: Die Kameraden Christoph Spicker und Florian Stockinger nehmen am zweitägigen Grundlehrgang im Feuerwehrhaus Grieskirchen (*gilt als Außenlehrgang der Oö. LFS*) teil und haben die Prüfung erfolgreich absolviert. Eine Woche vorher hatten die Genannten den Einstiegstest erfolgreich abgelegt. Voraussetzung für diesen Lehrgang war auch die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung (Truppmann-Ausbildung) in der Feuerwehr, die durch den ausgefüllten Laufzettel der Feuerwehr nachzuweisen war.
- 22.09.: **8. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim**. Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. Brandbericht 10/2007
- 22./23.9.: Zweitägige Ausflugsfahrt der Feuerwehr nach Wien und die Patenschaftsgemeinde Auersthal. Beginnend um 07.30 Uhr führte die Fahrt auf der Westautobahn nach Wien (*mit Zwischenstopp auf einem Autobahnparkplatz zwecks Stärkung mit Knacker, Forellen und Bier*). Um 11.00 Uhr stand die Besichtigung der Sektkellerei Schlumberger auf dem Programm. Es folgte die Weiterfahrt nach Auersthal, wo im Gasthaus Sommer der Bezug der Zimmer und das Mittagessen erfolgte. Um 16.00 Uhr war eine Besichtigung des Feuerwehrhauses Auersthal angesagt, anschließend eine lehrreiche Rundfahrt durch den Ort und die nähere Umgebung. Die Fahrt führte auch beim völlig neuen Weinkeller von Hager Herbert vorbei, wo man sich einer eingehenden Verkostung der Weine und einer Jause nicht verschließen konnte. Nach dem Abendessen bestand die Möglichkeit, sich im neuen Weinkeller beim Gasthaus Sommer zu unterhalten oder das dieses Wochenende stattfindende „Oktoberfest“ zu besuchen. Von beiden Möglichkeiten wurde bis zum Hahnenschrei reichlich Gebrauch gemacht.....
Der Terminplan für den 2. Tag wurde wegen gewisser Umstände kurzfristig geändert. Statt der Besichtigung des Schlosses Hof und des Pferdefestes in Gänserndorf wurde erst gegen Mittag die Heimfahrt über die Wachau angetreten. Erste Einkehr war in Weißenkirchen, den Abschluss bildete der Mostheurige Hattinger in Schlüßberg (*Franz Lugmair*).
An dieser lustigen und interessanten Ausflugsfahrt mit einem Bus der Fa. Zellinger, die von Kamerad OAW Ing. Hermann Höftberger organisiert worden ist, haben 30 Frauen und Männer teil genommen.
- 26.09.: Johann Prähofer (*Ai. 55*) meldet gegen 14.30 Uhr bei AW Günther Prähofer, dass der Zulauf beim Löschteich Augassen verstopft sein dürfte. Beide fahren mit dem TLFA zum besagten Löschteich. Mittels HD-Spülschlauch gelingt es, den Wasserzulaufschlauch, der von einem Bächlein weiter oben gespeist wird, frei zu spülen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: etwa 16.00 Uhr.

Anmerkung: Der Löschteich Augassen wird – auf Grund einer Abmachung mit der Gemeinde Aistersheim – vom Fischereiverein Aistersheim zur Aufzucht von Jungfischen verwendet. Johann Prähofer ist – wie auch AW Günther Prähofer – dessen Mitglied. **Technische Einsatzberichte 28/2007**

- 29.09.: Ab 08.00 Uhr – Teilnahme der Kameraden Martin Strasser, Christoph Spicker und Florian Stockinger an der **Lotsenschulung** in Haag/Hr. (in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Haag).
- 29.09.: Um 15.30 Uhr meldet Zäzilia Prehofer bei der Feuerwehr telefonisch, dass der **Wasserzulauf bei ihrem artesischen Brunnen in Viertlbach 15 verstopft** ist. Sie ersucht die Feuerwehr um Freispülung.
16.00 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner. Mittels HD-Schlauch und der Kanalratte wird versucht, das Zulaufrohr frei zu spülen, was aber nicht gelingt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 18.00 Uhr. **Technische Einsatzberichte 29/2007**
- 30.09.: Um 09.00 Uhr – **Ausrückung** mit 17 Mann unter Führung von Kdt. Riener anlässlich des diesjährigen **Erntedankfestes**.
- 02.10.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **10. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Übung für die bayerische Leistungsprüfung.* An dieser Bewerbsübung unter Führung von BI Franz Geßwagner haben insgesamt 23 Kameraden teil genommen.
- 03.10.: **5. Funkübung** der Gruppen A + B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim haben 7 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 22.00 Uhr*).
- 1.-5.10.: Kamerad HFM **Patrick Rader** besucht den **Gruppenkommandanten-Lehrgang** an der Oö. LFS in Linz und legt die anschließende Prüfung mit „**ausgezeichnetem**“ Erfolg ab.
- 5./6.10.: Die Kameraden **Martin Zöbl, Alexander Savic, Georg Söllinger, Alfred Birnleitner, Alexander Salfinger** und **Kevin Hager** nehmen am zweitägigen **Grundlehrgang** im Feuerwehrhaus Grieskirchen (*gilt als Außenlehrgang der Oö. LFS*) teil und haben die Prüfung erfolgreich absolviert. Eine Woche vorher hatten die Genannten den Einstiegstest erfolgreich abgelegt. Voraussetzung für diesen Lehrgang war auch die erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung (*Truppmann-Ausbildung*) in der Feuerwehr, die durch den ausgefüllten Laufzettel der Feuerwehr nachzuweisen war.
- 06.10.: Mit Beginn um 12.00 Uhr – Traditioneller **Zivilschutz-Probealarm** in ganz Österreich. Die Sirene in Aistersheim funktionierte ohne Mangel. Österreichweit haben über 99 % der Sirenen funktioniert.
- 09.10.: Um 18.00 Uhr – Ausrückung mit dem LF und 6 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner zum **Löschteich Himmelreich**. Nach dem Einlangen wird die TS bei einem Saugstutzen in Stellung gebracht und mit dem Auspumpen des 100.000 Liter Löschwasserbehälters begonnen. Auch eine Tauchpumpe (*gespeist vom Notstromaggregat*) wird zum Auspumpen eingesetzt. Nach etwa einer Stunde Pumparbeit hat die Messung beim Löschteich ergeben, dass sich noch etwa 75 cm Schlamm (*das entspricht etwa 20 bis 25 m³*) im Behälter befinden.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 20.00 Uhr **Technische Einsatzberichte 30/2007**
Anmerkung: Bereits seit längerem war von der Feuerwehr festgestellt worden, dass sich beim unterirdischen Löschwasserbehälter Himmelreich, der durch einen vorbeiführenden Autobahn-Entwässerungsstrang gespeist wird, größere Mengen Schlamm abgesetzt hatten. Der Löschteich wurde 1987 im Zuge des Autobahnbaues neu errichtet und wurde seither nicht mehr geräumt. Mit der ASFINAG wurde vereinbart, dass diese die Räumung mittels Saugwagen übernimmt, die FF-Aistersheim übernimmt die Aussaugung des Reinwassers und hilft beim Saugwageneinsatz mit.
- 09.10.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **11. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Übung für die bayerische Leistungsprüfung.* An dieser Bewerbsübung unter Führung von BI Franz Geßwagner haben insgesamt 16 Kameraden teil genommen.
- 10.10.: Von 08.00 bis 12.30 Uhr – **Reinigung des Löschwasserbehälters in Himmelreich**. Von der FF-Aistersheim haben 2 Kameraden unter Führung von Kdt. Riener (*unter Verwendung von Werkzeugen des TLFA*) mitgeholfen.
Nachdem am Vortag der Wasserstand des Behälters bis auf die Schlammschicht von der Feuerwehr abgesaugt worden war, erfolgte die Absaugung der etwa 70 cm dicken Schicht durch einen Saugwagen der ASFINAG. Die beiden Kameraden haben dabei mitgeholfen, den Schlamm von etwa 8 m langen Behälter zur Saugvorrichtung zu schaufeln.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 12.30 Uhr **Technische Einsatzberichte 31/2007**
- 16.10.: Von 19.15 bis 20.30 Uhr – **12. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. *Thema: Übung für die bayerische Leistungsprüfung.* An dieser Bewerbsübung unter Führung von BI Franz Geßwagner haben insgesamt 20 Kameraden teil genommen.
- 20.10.: Teilnahme von 16 Kameraden am Bewerb zur Ablegung des **Bayerischen Leistungsabzeichens** in Engertsham, Landkreis Passau. Nachstehend angeführte Kameraden haben dabei **folgende LAZ erfolgreich abgelegt**:
Stufe 6: HBM Franz Schwarzgruber, HBM Bernhard Rader, OAW Ing. Hermann Höftberger, AW Günther Prähofer und BI Andreas Roider.
Stufe 5: LM Roman Schwarzgruber

Stufe 4: LM Stefan Prähofer

Stufe 3: LM Wolfgang Ebenberger, HFM Christoph Kaltseis, HFM Karl Kumpfmüller und HFM Patrick Rader.

Stufe 1: OFM Martin Strasser, FM Christoph Spicker, FM Alfred Birnleitner, OFM Thomas Geßwagner und FM Florian Stockinger

- 30.10.: Um 19.15 Uhr – **Herbstübung 2007 (13. Allgemeine Übung)**. Übungsannahme: Brand einer Holzhütte beim Anwesen der Familie Pfeferle in Haid 6 (Hupföd). Bergung einer in den Keller gestürzten Person. Einsatzziel: Die Wasserversorgung zu einem abgelegenen Objekt möglichst rasch aufzubauen, welches durch die Jahreszeit bedingte Dunkelheit erschwert ist.

Einsatzleiter: OBI Hubert Geßwagner, Übungsleiter: AW Klaus Aschl

Die Alarmierung erfolgte über Florian Aistersheim, wobei die im Alarmplan vorgesehenen Feuerwehren der Stufe 2 (sowie teilw. der Stufe 3) alarmiert wurden. Es waren dies die Feuerwehren Weibern, Meggenhofen, Ruhringsdorf, Roitham und Höft.

Die Problematik bestand darin, dass der nächstgelegene Löschwasserteich mit genügend Löschwasser etwa 1 km entfernt vom „Brandobjekt“ war (*Badeteich beim Haus Kaltseis, Aistersheim 114*). Der kleine Teich beim Objekt Riener (*Haid 4*) wurde zwar auch heran gezogen, er war aber wegen seines geringen Volumens zur nachhaltigen Versorgung zu klein.

Übungsablauf (in Kurzform):

Um 19.25 Uhr – Ausfahrt mit allen 3 Fahrzeugen zum Brandobjekt. Während die Mannschaft des LF unverzüglich mit dem Aufbau der TS bei der Saugstelle bei Riener begann, erfolgte mit dem TLFA der erste Löschangriff am Brandobjekt. 3 AS-Träger der FF-Aistersheim machten sich zur Menschenbergung bereit.

Nach dem Einlangen am Brandobjekt erfolgte gleichzeitig die Alarmierung der genannten Feuerwehren. Tank Meggenhofen wurde zum Brandobjekt eingeteilt (*Mithilfe Löschangriff und Brandbekämpfung*). Die FF-Höft baute bei der Saugstelle Kaltseis die TS auf und legte die Zubringerleitung über den Güterweg Thalheim Richtung Brandobjekt. Von der Besatzung des LF Weibern wurde die Zubringerleitung über die L 519 Richtung Brandobjekt weiter gelegt, die von der FF-Ruhringsdorf bis zum Drucksammelstück beim „Staubmannhaus“ (*Haid 5*) verlegt wurde. Von dort aus wurde die Löschwasserleitung (*nach Einbau der TS*) von der FF-Roitham zum Brandobjekt weiter geführt. Als Sicherheit wurde von der FF-Ruhringsdorf ihre TS bei der Saugstelle Kaltseis in Bereitschaft aufgestellt.

Wasser marsch (*Pumpe Aistersheim bei Riener*): 19.39 Uhr; Wasser marsch (*Pumpe Höft bei Kaltseis*): 19.52 Uhr; Wasser am Brandobjekt: 19.57 Uhr; Wasser halt: 20.19 Uhr; Abbaubefehl: 20.20 Uhr

Teilnehmende Feuerwehren, Mannschaften und Gerätschaften:

FF-Aistersheim: 23 Mann; TLFA, LF, KDOF; TS, 19 B- und 3 C-Schläuche; HD-Schlauch, B-Verteiler, 3 AS-Geräte, Lüfter, Notstromaggregat

FF-Höft: 9 Mann unter Führung von OBI Ernst Pötzlberger; KLF; TS und 9 B-Schläuche, Drucksammelstück

FF-Meggenhofen: 7 Mann unter Führung von HBI Reinhard Voithofer; RLFA; HD-Schlauch und –Rohr; 1 B-Schlauch; 3 AS-Geräte

FF-Roitham: 6 Mann unter Führung von HBI Engelbert Mayrhuber; KLF; TS und 10 B-Schläuche; Verteiler

FF-Weibern: 9 Mann unter Führung von HBI Josef Murauer; LF; TS und 9 B-Schläuche; Verteiler, Drucksammelstück, Absperrstück, 2 Fluter, Leiter

FF-Ruhringsdorf: 4 Mann unter Führung von HBI Friedrich Wiesinger; KLF; TS und 10 B-Schläuche, Verteiler, Schlauchbrücke

Insgesamt waren bei der Übung also **58 Mann**, 1 RLFA, 1 TLFA, 2 LF, 3 KLF und 1 KDOF beteiligt. Die Löschwasserleitung (B) hatte eine Länge von 1.140 m.

Nach der Schlussbesprechung vor dem Haus Pfeferle, bei der es durchaus nur lobende Worte für die Übung gab, erfolgte ein gemütliches Beisammensein der Übungsteilnehmer im Feuerwehrhaus mit Knacker und Bier.

- 31.10.: **9. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 11/2007*

- 01.11.: Um 14.00 Uhr – **Ausrückung** anlässlich des Festes Allerheiligen mit Gang zum Kriegerdenkmal. Unter Führung von Kdt. Riener nehmen 13 Kameraden an dieser traditionellen Ausrückung teil. Von 3 Kameraden wird die Verkehrswegsicherung auf der Innbachtal und der Aistersheimer Landesstraße von 14.30 bis 15.00 Uhr übernommen.

- 09.11.: Meldung der Firma HOBO bei Kdt. Riener um etwa 08.00 Uhr, dass eine **Verstopfung des Fäkalkanals** im Bereich des Firmengeländes vorliegt, die von der Feuerwehr behoben werden möge.

- Um 13.00 Uhr – Ausrückung von 2 Mann unter Führung von HBI Riener zur Firma HOBÖ. Mittels HD-Schlauch und der Kanalratte gelang es schließlich, die Kanalverstopfung in kurzer Zeit zu beheben. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 14.00 Uhr *Technische Einsatzberichte 32/2007*
- 10.11.: Die Kameraden FM **Alfred Birnleitner**, FM **Martin Zöbl** und FM **Florian Stockinger** absolvierten am 2., 3. und 10.11.2007 den **Funklehrgang** im Feuerwehrhaus Gaspoltshofen und legten die Prüfung erfolgreich ab. OBI Hubert Geßwagner fungierte bei diesem Lehrgang jeweils als Ausbilder.
- 10.11.: Über Ersuchen der FF-Weibern nimmt unsere Feuerwehr mit dem LF und 5 Kameraden an der **Neubefüllung** der **Löschteiche** in Gründling und Hofreith teil (*Dauer etwa 5 Stunden*).
- 11.11.: Um 15.30 Uhr meldet Dr. Kurt Albert, Aistersheim 72, per Telefon, dass ein Teil des Daches seines Wohnhauses durch den Sturm abgedeckt wurde. Er ersucht die Feuerwehr um Hilfe zur provisorischen Eindeckung.
Nach der Alarmierung per Telefon rücken 6 Mann unter Führung von BI Roeder zum Haus Albert aus. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass einige Eternitplatten beim Dach fehlten. Wegen des starken Regens wurde eine provisorische Eindeckung mit einer mitgeführten Plane vorgenommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 16.45 Uhr. *Technische Einsatzberichte 33/2007*
- 12.11.: Sirenenalarm um 18.13 Uhr in Aistersheim, ausgelöst über das LFK. **Meldung: Wohnhausbrand bei Fam. Heizmann, Viertlbach 15.** Um 18.15 Uhr – Ausrückung aller 3 Fahrzeuge und 17 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner nach Viertlbach. Beim Eintreffen wurde festgestellt, dass es sich „lediglich“ um einen Brand im Heizraum handelte. Unverzüglich wurde mit dem HD-Rohr unter schwerem Atemschutz ein Löschangriff vorgenommen, der bereits nach einigen Minuten erfolgreich war und Brand aus gegeben werden konnte. Anschließend wurden einige angekohlte Teile aus dem Heizraum entfernt und ausgedämpft.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 19.57 Uhr *Brandbericht 12/2007*
Anmerkungen: *Der Brand dürfte durch die defekte Heizungsanlage (unfachgerechter eigenmächtiger Umbauten bei den Abzugsrohren) in Kombination mit im Heizraum herumliegenden brennbaren Materialien entstanden sein. Im Lauf des Einsatzes wurde auch die Besitzerin des Hauses, Zázilia Prehofer, und ihr Sohn Ludwig verständigt. Wegen des Verdachtes einer Rauchgasvergiftung des Mieters, Thomas Heizmann, wurde der diensthabende Arzt Dr. Lutz, und die Rettung tel. verständigt. Heizmann wurde zur Beobachtung ins Krankenhaus Grieskirchen gebracht. Am Folgetag wurden von der Polizei die Ermittlungen über die Brandursache durchgeführt.*
- 13.11.: Um 07.45 Uhr – Kdt. Riener wird vom Gemeindeamt ersucht, die Feuerwehr möge mittels TLFA und der Kanalratte bei der Behebung einer Kanalverstopfung beim Fäkalienkanal zur Liegenschaft Krenn Friederike, Aistersheim 39, behilflich zu sein.
Von 08.00 bis 09.15 Uhr – HBI Riener versucht (*in Zusammenarbeit mit Gde.Arbeiter Schwarzgruber und der Firma Höftberger*) mittels HD-Schlauch und der Kanalratte den Schadensort zu finden. Mittels Kanalkamera wird eine Schadstelle lokalisiert, der Kanal wurde später erneuert (*siehe Einsatz vom 21.11.*). *Technische Einsatzberichte 40/2007*
- 13.11.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **14. Allgemeine Feuerwehrübung** 2007. **Thema: Nachbesprechung Herbstübung vom 30.10.** An dieser Übung unter Übungsleiter AW Klaus Aschl haben insgesamt 17 Kameraden teil genommen.
- 15.11.: Um 19.30 Uhr – Teilnahme von 4 Kameraden unter Kdt. Riener an einer **Schulung** der Oö. Ferngas im Gasthaus Bürstinger, Gaspoltshofen. Grundlage für diese Schulung ist ein Übereinkommen zwischen der Oö. Ferngas und dem Oö. Landes-Feuerwehrverband.
- 18.11.: Um 10.30 Uhr – **Besprechung** im Feuerwehrhaus, an der die meisten Kommandomitglieder sowie Bürgermeister Simmer teilgenommen haben. Thema der Besprechung war der geplante umstrittene Zubau beim Feuerwehrhaus. Während BGM Simmer für die Nutzung der Bauhofgarage für die Einstellung des Kommandobusses eintrat, war die Mehrheit der Anwesenden für einen Zubau beim Feuerwehrhaus.
- 20.11.: Um 17.20 Uhr – Verständigung der Feuerwehr durch einen (*unbekannten*) Boten, dass sich auf der Aistersheimer Landesstraße zwischen der nördlichen Ortseinfahrt von Aistersheim und dem Bereich der Leichenhalle eine **Ölspur auf der Fahrbahn** befindet.
Nach der umgehenden Alarmierung einiger Kameraden mittels Pager – Ausrückung von 9 Mann unter OBI Hubert Geßwagner mit dem KDOF und dem TLFA. Nach der Aufstellung von Lotsen beidseits der Gefahrenstelle wurde umgehend mit dem Aufstreuen von Ölbindemittel begonnen, das nach der Einwirkzeit abgekehrt und entsorgt wurde.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus um 18.35 Uhr *Technische Einsatzberichte 34/2007*
Anmerkung: *Der Verursacher der relativ großen Ölspur konnte leider nicht ausfindig gemacht werden.*
- 21.11.: Von 13.00 bis 14.00 Uhr – Über Ersuchen der Gemeinde Aistersheim wird der frei gemachte **Kanalstrang** auf der Südseite der Liegenschaft Steiner (*Aistersheim 16*) mittels TLFA und dem Spülschlauch durchgespült. Grund: laufende Probleme mit Kanalverstopfungen beim Anschluss des Hauses Aistersheim 39 (*Krenn Friederike*). *Technische Einsatzberichte 35/2007*

Anmerkung: Gemeindeseits wurde anschließend der bestehende Kanalstrang (Steinzeugrohre) durch Polodurrohre ersetzt, wo – wegen des minimalen Gefälles – das Fließverhalten besser ist. In den letzten Jahren musste unsere Feuerwehr mehrmals wegen der Spülung dieses Kanalstückes ausrücken.

- 21.11.: Mit Beginn um 19.00 Uhr – **5. Abschnitts-Atemschutzübung**, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 6 AS-Träger teil genommen. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: gegen 23.00 Uhr
- 22.11.: Abends – Teilnahme von 2 Kameraden an einer **Funk-Informationsveranstaltung** in St. Thomas.
- 26.11.: Kamerad BI **Franz Geßwagner** absolviert an der Oö. Landes-Feuerwehrschule in Linz den Bewerterlehrgang THL.
- 27.11.: Von 19.15 bis 21.15 Uhr – **15. Allgemeine Feuerwehrrübung** 2007. *Thema: Technische Übung*. An dieser Übung unter Übungsleiter OBI Hubert Geßwagner, die mit der Vorführung einer DVD über verschiedene Rettungstechniken im Schulungsraum begann und anschließend im Bereich der Liegenschaft Zotscher, Aistersheim 36, mit einer praktischen Übung (*Verkehrsunfall mit 3 eingeklemmten Personen*) fortgesetzt wurde, haben insgesamt 16 Kameraden teil genommen.
- 27.11.: JFM **Peter Kronlachner**, Aistersheim 20, tritt aus der Feuerwehr aus. Grund: Andere Interessen (*Musikkapelle, usw.*). Er war seit 19.4.2003 Mitglied der FF-Aistersheim.
- 27.-30.11.: OFM **Christoph Aschl** absolviert an der Landes-Feuerwehrschule in Linz den Atemschutz-Lehrgang und legt die Prüfung mit „**ausgezeichnetem**“ Erfolg ab.
- 01.12.: Teilnahme von 6 Mann und dem TLFA an einer Übung der FF-Weibern. Übungsannahme war ein Brand im Ziegelwerk Eder.
- 03.12.: Um 19.30 Uhr – **Kommandanten-Dienstbesprechung** des Abschnittes Haag am Hausruck im Gasthaus Geßwagner-Zauner, Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 3 Kameraden (*HBI Rudolf Riener, OBI Hubert Geßwagner und OAW Ing. Hermann Höftberger*) teil genommen.
- 04.12.: Von 18.00 bis 21.00 Uhr – Die Kameraden Roman Schwarzgruber, Florian Stockinger und Alfred Birnleitner bewältigen die Atemschutzstrecke bei der FF-Wels im Zuge der Atemschutz-Ausbildung.
- 05.12.: **6. Funkübung** der Gruppe B des Abschnittes Haag/Hr., durchgeführt von der FF-Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 12 Kameraden daran teil genommen (*Übungsdauer: 19.30 bis 21.00 Uhr*).
- 06.12.: Um 15.30 Uhr – Sirenen- und Pageralarm in Aistersheim. Meldung: Verkehrsunfall auf der A 8 Innkreis Autobahn bei km 26, Fahrtrichtung Wels.
15.34 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 8 Mann unter Führung von Kdt. Riener zur Autobahn. Während der Anfahrt zur Unfallstelle kam die Meldung von RÜST Meggenhofen, dass unsere Feuerwehr nicht mehr benötigt wird, obwohl die FF-Meggenhofen selbst noch nicht am Unfallort eingelangt war. Unverrichteter Dinge wurde die Heimfahrt ins Feuerwehrhaus angetreten (*Rückkehr um 16.00 Uhr*).
Technische Einsatzberichte 37/2007
- 06.12.: Um 19.00 Uhr – Aus Anlass des 85. Geburtstag von Kamerad LM **Karl Fürtauer**, Aistersheim 11, stellte sich auch eine Abordnung der Feuerwehr unter Kdt. Riener als Gratulant ein. Der Kaufmann i.R. ist zu diesem Zeitpunkt das an Jahren und an Dienstjahren (*Beitritt: 1.3.1938*) älteste Mitglied der FF-Aistersheim.
Technische Einsatzberichte 36/2007
- 06.12.: Von 20.00 bis 23.00 Uhr – **4. Kommandositzung** 2007 bei Kamerad HBI Rudolf Riener. Teilnehmer waren Kdt. Rudolf Riener sowie weitere 10 Kommandomitglieder. Baumeister Ing. Alfred Rosner wohnte zum Thema eines möglichen Feuerwehrhaus-Zubaues beratend bei.
- 07.12.: Auf Initiative der FF-Aistersheim findet im Feuerwehrhaus eine **Überprüfung von Feuerlöschern** statt. Diese Aktion wird von über 100 Hauseigentümern angenommen, sodass es in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr zu einem regen Ansturm kommt. Anmerkung: 2006 hat diese Aktion nicht statt gefunden.
- 08.12.: Um 20.10 Uhr meldet Kamerad OAW Ing. Hermann Höftberger, dass beim Haus Mühlberg 7 (*Gde. Gaspoltshofen*) ein **Kanal verstopft** ist, der dringend gereinigt werden müsse.
20.20 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von OBI Hubert Geßwagner. Nach dem Einlangen in Mühlberg 7 wird der verstopfte Kanal mittels HD-Schlauch und der Kanalratte gereinigt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 21.45 Uhr
Technische Einsatzberichte 38/2007
- 10./11.12.: Die Kameraden OBI **Hubert Geßwagner** und BI **Andreas Roider** nehmen am Lehrgang für Funklehrgangs-Ausbilder an der Oö. Landes-Feuerwehrschule in Linz teil.
- 11.12.: Ab 19.00 Uhr – Auf Einladung des AFK Grieskirchen und der FF - St.Georgen – Teilnahme von 2 Kameraden an einer Betriebsbegehung in der Firma Fröling in Stritzing, Gemeinde St. Georgen (*Kennenlernen des Betriebes wegen einer voraussichtlich im April 2008 geplanten Feuerwehr-Großübung*).
- 11.12.: Von 19.15 bis 21.00 Uhr – **16. Allgemeine Feuerwehrrübung** 2007. *Thema: Erstellung des Übungsplanes für das Jahr 2008*. An dieser Besprechung unter Übungsleiter BI Franz Geßwagner haben insgesamt 17 Kameraden teil genommen.

- 24.12.: Verteilung des diesjährigen **Friedenslichtes** im gesamten Gemeindegebiet von Aistersheim durch die Jungfeuerwehrmänner. An dieser Aktion, die auch von der Gemeinde angekündigt worden ist, haben insgesamt 16 Kameraden (*davon 12 JFM*) teil genommen. Gefahren wurde mit dem KDOF und dem LF. Der Erlös aus dieser Aktion wurde noch am 24.12. an die Verantwortlichen der Kinderkrebshilfe Weibern übergeben.
- 25.12.: **10. Clubbing 2007 im Wasserschloss Aistersheim.** Über Ersuchen des Veranstalters, der Walter Reisinger GmbH., Weibern, wird von der FF-Aistersheim wiederum die Brandsicherheitswache mit 4 Mann übernommen. Einsatzdauer war von 22.00 Uhr bis 05.00 Uhr des Folgetages. Dieser Einsatz (*28 Stunden*) war entgeltspflichtig. *Brandbericht 13/2007*
- 29.12.. Um 12.00 Uhr meldet Anton Kaser, Mühlberg 7, dass bei seinem Haus ein **Kanal verstopft** ist, der dringend gereinigt werden müsse.
12.30 Uhr – Ausrückung mit dem TLFA und 2 Mann unter Führung von HBI Rudolf Riener. Nach dem Einlangen in Mühlberg 7 wird der verstopfte Kanal mittels HD-Schlauch und der Kanalratte gereinigt. Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 13.45 Uhr *Technische Einsatzberichte 39/2007*
- 29.12.: Nachmittags – **Asphaltstockturnier** der Feuerwehrekameraden in der Asphaltstockhalle. Anschließend erfolgte der traditionelle **Jahresabschluss** im Feuerwehrhaus, an der 25 Kameraden teil genommen haben.

Mitgliederbewegungen 2007

Mitgliederstand zum 31.12.2006 (<i>aktiv: 79; Jugend: 13; Reserve: 37</i>):		= 129
<u>Eintritte:</u>	1. HFM Christian Wiedenmeier , geb. 22.1.1969, <i>am 1.1.2007</i> 2. JFM Martin Ebenberger , geb. 28.11.1996, <i>am 15.1.2007</i> 3. JFM Karl Birnleitner , geb. 4.1.1992, <i>am 7.5.2007</i> 4. JFM Lukas Bachinger , geb. 12.3.1997, <i>am 18.10.2007</i>	+ 4
<u>Austritte:</u>	1. FM Martin Kern , geb. 27.11.1976, <i>am 19.4.2007</i> 2. FM Patrick Gruber , geb. 28.2.1989, <i>am 31.3.2007</i> 3. JFM Peter Kronlachner , geb. 16.6.1992, <i>am 27.11.2007</i>	- 3
<u>Todesfall:</u>	1. FM Karl Bointner , geb. 17.11.1912, <i>am 21.1.2007</i>	- 1
Mitgliederstand am 31.12.2007 (<i>aktiv: 85; Jugend: 8; Reserve: 36</i>):		= 129

Das Durchschnittsalter der Jungfeuerwehrmitglieder betrug zum 31.12.2007 13,5 Jahre, jenes der aktiven Kameraden 39,6 und jenes der Kameraden in Reserve 73,2 Jahre.

Das Durchschnittsalter aller Feuerwehrekameraden betrug zum selben Stichtag 47,3 Jahre.

Dank an die fleißigen Kameraden für geleistete Arbeiten.....

Auch auf diesem Wege wird jenen Kameraden gedankt, die auch im Jahr 2007 wieder viel für die „Gemeinschaft Feuerwehr“ geleistet haben. Gemeinschaft pflegen heißt, dass auch der Hintergrund stimmen muss. Nach schwierigen Übungen oder Einsätzen sollte auch das Gesellige nicht zu kurz kommen.

Eine dieser wichtigen Personen war der „S 4“ der Feuerwehr, LM Stefan Prähofer, der für den Nachschub im Kühlschrank und den diversen Lagern für die Getränke und Speisen zuständig war und ist. Er hat sich der Sache mit großem Einsatz angenommen.

Nicht nur im Bereich der Einsätze, Bewerbe, Feierlichkeiten und dergleichen wurde viel geleistet, auch im Feuerwehrhaus und bei den Fahrzeugen haben fleißige Hände mitgeholfen, Verbesserungen durchzuführen, die das Budget der Gemeinde entlasten geholfen haben.

Dank gebührt auch den Feuerwehrfrauen und sonstigen freiwilligen HelferInnen, die bei Reinigungsarbeiten im Feuerwehrhaus mitgeholfen haben.

Erwähnt werden in diesem Zusammenhang unter anderem folgende Arbeiten:

*Einbauten bei den Fahrzeugen, Archivierung von Fotos, Wartung der Homepage; Einkaufsfahrten Rosenbauer usw.; Einbauten in der Fahrzeughalle, dem Kommandoraum und den Lagerräumen, laufende Reinigungsarbeiten bei Gebäude und Fahrzeugen, sowie Vieles andere mehr. **DANKE!***

Gliederung der Feuerwehreinsätze 2007							
Technische Einsätze				Brandeinsätze			
Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.	Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Std.
Auslaufen von Mineralöl	4	20	22	Brandsicherheitswachen	10	40	280
Freimachen Verkehrswege	3	34	18	Brand Nebengebäude	1	4	15
Kanalspülen (Pumparbeit)	10	21	32	Brand in Heizraum	1	17	30
Straßen reinigen	3	13	33	Brand Biotonne	1	15	10
Sturmschäden beheben	2	13	15				
Verkehrsunfälle	3	27	166				
Bienen, Wespen, Hornissen	3	9	23				
Beleuchtung bei Feier	1	2	2				
Freispülen Brunnen	1	2	4				
Reinigung Löschteiche	6	18	29				
Notstromversorgungen	2	13	16				
Hochwasser, Überschwem.	2	24	30				
Summe 2007	40	196	390	Summe 2007	13	76	335

Anmerkung zu Brandeinsätzen:

Die Einsätze bei den „Clubblings“ im Wasserschloss Aistersheim wurden wegen der Brandsicherheitswache als Brandeinsätze geführt.

Reihung der 20 fleißigsten Übungsteilnehmer 2007

Dienstrang, Familien- u. Vorname	Teilnahmen	Reihung
HFM Kaltseis Christoph	17	1.
OFM Strasser Martin	17	1.
HBM Spicker Hubert	16	2.
LM Prähofer Stefan	16	2.
HFM Rader Patrick	16	2.
OBI Geßwagner Hubert	15	3.
BI Geßwagner Franz	15	3.
HFM Kumpfmüller Karl	15	3.
BI Roider Andreas	15	3.
LM Schwarzgruber Roman	15	3.
HBM Schwarzgruber Franz	14	4.
OAW Ing. Höftberger Hermann	13	5.
HBI Riener Rudolf	13	5.
LM Ebenberger Wolfgang	13	5.
AW Prähofer Günther	13	5.
HFM Geßwagner Wolfgang	11	6.
HBM Rader Bernhard	10	7.
FM Birnleitner Alfred	9	8.
AW Aschl Klaus	8	9.
OFM Zöbl Martin	8	9.

Anmerkung:

Im Kalenderjahr 2007 gab es insgesamt 17 Allgemeine Übungen (unter Einrechnung des Kegelabends vom 23.1.2007 und der Übungen zum Erwerb des Bayerischen LAZ). Insgesamt haben **37 Kameraden an den allgemeinen Übungen** (einschließlich Frühjahrs- und Herbstübungen) **der FF-Aistersheim teil genommen**. Nicht eingerechnet sind hier die diversen Spezialübungen, wie Atemschutz- und Funkübungen sowie Teilnahmen an Übungen anderer Feuerwehren. Die vollständige Übungs-Teilnehmerliste für 2007 liegt beim Schriftführer auf.

Im **Durchschnitt** betrug die Teilnehmerzahl bei Übungen **18,94** (zwischen 13 und 25) **Kameraden**, das ist eine **wesentliche Verbesserung gegenüber 2006**.

**Übernahmen in den Aktivstand / Beförderungen
Verleihung von Dienstmedaillen, Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaillen
und Ehrenurkunden im Jahr 2007**

*(Beförderungen lt. Kommandobeschlüssen vom 13.12.2006 und 5. Februar 2007,
verliehen bei der Vollversammlung am 24. Februar 2007)*

DGR, Vor- und Familienname	Beförderung/Auszeichnung
FM Martin Strasser	Beförderung zum OFM
BI Andreas Roider <i>(Kdo.-Mitgl.)</i>	Beförderung zum OLM <i>(im Rahmen lfd. Beförderungen)</i>
HBM Franz Schwarzgruber <i>(Kdo.-Mitgl.)</i>	Beförderung zum OLM <i>(im Rahmen lfd. Beförderungen)</i>
HBM Wolfgang Sickinger <i>(Kdo.-Mitgl.)</i>	Beförderung zum HLM <i>(im Rahmen lfd. Beförderungen)</i>
AW Klaus Aschl <i>(Kdo.-Mitgl.)</i>	Beförderung zum BM <i>(im Rahmen lfd. Beförderungen)</i>
HBM Hubert Spicker <i>(Kdo.-Mitgl.)</i>	Beförderung zum OBM <i>(im Rahmen lfd. Beförderungen)</i>
HFM Manfred Heltschl	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
AW Klaus Aschl	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 25 Jahre
OFM Anton Breitwieser	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Franz Enser	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
OFM Karl Enser	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Johann Huber	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Josef Humer	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
FM Anton Keindl	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Franz Kroiß	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
OFM Alois Prähofer	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Rudolf Riener	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
E-HBI Johann Zöbl	Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille 40 Jahre
HFM Johann Nöhammer	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe <i>(Bronze)</i>
HBM Bernhard Rader	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 3. Stufe <i>(Bronze)</i>
BI Andreas Roider	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 2. Stufe <i>(Silber)</i>
HBM Franz Schwarzgruber	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille 2. Stufe <i>(Silber)</i>
LM Karl Fürtauer	Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft
E-BI Heinrich Gugerbauer	Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft
HFM Walter Krenn	Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft
LM Franz Märzendorfer	Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft
LM Ökonomierat Josef Stockinger	Ehrenurkunde für 60-jährige Mitgliedschaft

Zusammenfassung Stunden-Aufwendungen im Kalenderjahr 2007 bei der FF-Aistersheim

(Aufzeichnungen erfasst im „Schwarzen Buch“ des Feuerwehrhauses; nicht eingerechnet bzw. angeführt ist der Zeitaufwand des Schriftführers und des Kassenführers):

Übungen, Schulungen, Ausrückungen, Besprechungen, Bewerbe, Amtswarte, usw.	1.556 Stunden
Arbeiten im Feuerwehrhaus <i>(Einrichtung, Fahrzeuge, Reinigung, usw.)</i>	278 Stunden
Getränke- u. Speisenbesorgung <i>(„S 4“ - LM Stefan Prähofer)</i>	52 Stunden
Zusammen somit	1.886 Stunden

STATISTIK 2007

Brandeinsätze, <i>davon im Pflichtbereich</i> <i>Hilfeinsätze</i>	13 12 1	Ausrückungen <i>bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen,</i> <i>gesellsch. Treffen, Umzüge, Feiern,</i> <i>Gedenken, Geburtstagen, Ehrungen, usw.</i>	9
Mannschaftsstärke Brandeinsätze	76	Kommandositzungen	4
Einsatzstunden Brandeinsätze	335	Vollversammlungen	1
Technische Einsätze, <i>davon im Pflichtbereich</i> <i>Hilfeinsätze</i>	40 39 1	Allgemeine Übungen <i>(hier sind auch Übungen mit anderen</i> <i>Feuerwehren mit eingerechnet – Abschnitt)</i>	18
Mannschaftsstärke technische Einsätze	196	Atemschutzübungen <i>(außerhalb von</i> <i>allgemeinen Übungen – Abschn.-AS-Übungen)</i>	5
Einsatzstunden technische Einsätze	390	Funkübungen u. –Schulungen <i>(außerhalb</i> <i>von allgemeinen Übungen)</i>	6
Tagungen, sonstige Besprechungen, Be- sichtigungen, Schulungen, Turniere, usw.	10	Ausflüge, Exkursionen, Kegelabende, Kinobesuche, Jugendlager, Friedenslicht	3
Übernahme in den Aktivstand 2007	7	Beförderungen 2007	6
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	5	Übungen Bewerbungsgruppe	8
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	11	Übungen Jugendgruppe	28
Veranstaltungen <i>(Feste, Feuern,</i> <i>Sonnwendfeuer, Vorführungen, usw.)</i>	2	Erwerb Feuerwehr-Jugend-LAZ in Bronze	0
		Erwerb Feuerwehr-Jugend-LAZ in Silber	1
		Erwerb THL-Abzeichen in Bronze <i>(Stufe I)</i>	0
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Gold	5	Erwerb THL-Abzeichen in Silber <i>(Stufe II)</i>	0
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Silber	3	Erwerb THL-Abzeichen in Gold <i>(Stufe III)</i>	0
Erwerb Wissenstest-Abzeichen in Bronze	0	Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold	1
		Erwerb Feuerwehr-LAZ in Silber	1
		Erwerb Feuerwehr-LAZ in Bronze	1
Feuerlöscherüberprüfung im FF-Haus	1	Clubbings im Schloss Aistersheim 2007	10
Erwerb Bayerisches Feuerwehr-LAZ: <i>verschiedene LAZ (insgesamt 16), davon</i> <i>Stufen (Stuf.)</i>	Stuf.6: 5 Stuf.5: 1 Stuf.4: 1 Stuf.3: 4 Stuf.1: 5	O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen, insgesamt <i>für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen</i> <i>für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen</i> <i>für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen</i> <i>für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen</i>	17 2 10 0 5
Funkleistungsabzeichen in Bronze	0	Erwerb Funkleistungsabzeichen in Gold	0
Funkleistungsabzeichen in Silber	0		
Lehrgangsteilnahmen 2007, insgesamt	17	Bezirksfeuerwehr-Verdienstmedaille	4
<i>Grundlehrgang.....</i>	8	<i>3. Stufe (Bronze)</i>	2
<i>Gruppenkommandanten-Lehrgang</i>	2	<i>2. Stufe (Silber)</i>	2
<i>Funklehrgang (in Gaspoltshofen).....</i>	2	<i>1. Stufe (Gold)</i>	0
<i>Lehrgang für Warn- und Messgeräte.....</i>	1		
<i>Lotsenschulung.....</i>	1		
<i>Bewerter-Lehrgang THL.....</i>	1		
<i>Lehrgang für Funklehrgang-Ausbilder.....</i>	2		

Informationen der Gemeinde Aistersheim zum „Feuerwehrwesen“ im Jahr 2007 *(aus finanzieller Sicht):*

Die **Ausgaben der Gemeinde Aistersheim für das Feuerwehrwesen** haben im Finanzjahr 2007 **insgesamt € 17.457,87** betragen. In dieser Summe sind Annuitätenzahlungen in Höhe von € 4.538,15 enthalten *(am 31.12.2007 erfolgte die Rückzahlung der letzten Rate des Darlehens für den Neubau des Feuerwehrhauses, welches am 31.12.1997 offiziell von der FF-Aistersheim aufgenommen werden musste – die Annuitäten wurden von der Gemeinde – als Bürge und Zahler – geleistet).*

2007 wurden keine größeren *(außergewöhnlichen)* Anschaffungen bei der Feuerwehr gemacht. Bei den angeführten Ausgaben handelte es sich daher größtenteils um reine „Betriebskosten“ *(Instandhaltung des Gebäudes, des Inventars, der Fahrzeuge; Versicherungen, Treibstoffe, Heizkostenanteil, Atemschutzuntersuchungen, Gemeindebeiträge für Aus- und Fortbildung, usw.)*. Die reinen *(laufenden)* Betriebskosten für das Feuerwehrhauses, den Fuhrpark und die anderen Gerätschaften haben daher für die Gemeinde Aistersheim im Kalenderjahr 2007 **€ 12.919,72** betragen.

Kostenpflichtige Feuerwehreinsätze *(wie etwa Clubbings)* wurden von der Gemeindekasse vereinnahmt und an die Feuerwehrkasse bzw. an die diensthabenden Feuerwehrkameraden weiter geleitet.

Auf den Bericht des Kassenführers bezüglich der finanziellen Lage der FF-Aistersheim wird verwiesen, eine Offenlegung des umfangreichen Zahlenmaterials ist in diesem Bericht nicht vorgesehen.

Ausrüstungsstand

der Fahrzeuge und wichtigsten Gerätschaften - Stand: 31.12.2007

Takt. Bezeichnung	Fahrzeug			Lager
	TLF-A 2000	LF	KDO-F	
Firma/Type	Steyr, 14 S 22/L 36/4x4 L	Mercedes Benz L 508 D	VW-Bus, Type 7HC Transporter	
Baujahr	1998	1981	2005	
Kennzeichen	GR-673A	GR-635A	GR-705A	
B-Druckschlauch	10 Stk. á 20 m	22 Stk. á 20 m sowie Schlauchcontainer 240 m		10 Stk. á 20 m
C-Druckschlauch	10 Stk. á 15 m	10 Stk. á 15 m		10 Stk. C á 15 m
H-Druckschlauch	2 x 60 m/Haspel und 4 x 15 m; Wasserwerfer	22 Stk. B á 20 m		
Leitern (Art und Länge)	2 teilg. Schiebeleiter á 4 m			2 teilg. Schiebeleiter 2 x 8 m
Atemschutzgeräte	3 x Dräger PSS 90- 1600/2 mit Bodyguard II, 1 Fluchthaube (ab 2003: 6 neue CFK- Flaschen 300 bar)			1 Pressluftatmer- und Maskenprüfgerät; 3 alte AS-Geräte und 12 Flaschen; 3 neue Masken
Mobilfunkgeräte 2 m Band	Tank Aistersheim	Pumpe Aistersheim	Kommando Aistersheim	Florian Aistersheim (Zentrale)
Funkgeräte 2 m und 70 cm	Berta Aistersheim 2 m und 2 x Handfunkgeräte 70 cm/Aistersheim 1 + 2	C – Aistersheim, 2 m	Anton Aistersheim 2 m und 1 Hand- funkgerät 70 cm	20 Pager für stille Alarmierung (bei Feuerwehrkameraden)
Telefon/Handy	0676/5916807		0676/3626110	07734/3086 <u>FF-Haus</u>
Schaum- Ausrüstung	Schwer-Mittelschaum- rohr Aufsatz HD-Rohr 2-75 100/Schaum (Mehrbereich) Zu- mischer 2-75			
Stromerzeuger (Notstromaggregate)	13,2 kVA Leistung (Type Powerline-RS 1320, Bj. 2003)	8 kVA Leistung (Bj. 1981, 2003 vom TLFA übernommen)		
Beleuchtungsgeräte	Lichtmasten 4 x 1000 Watt, 2 x 1000 Watt-Fluter	1 x 1500 Watt		1 x 1500 Watt
Feuerlöscher	2 x P12, 1 x CO2 sowie Bioversal	1 x P6, 1 x 10 l Schaum	1 x S 10	2 x P6
Motorsägen	Stihl 028 AV	Stihl MS 270		
Pumpen	Einbaupumpe TLF; 1 Tauchpumpe 1200 Li., 380 V, 1 Tauchpumpe 40 Li., 230 V	TS 12 Fox/TS 1 Tauch 700 Liter/min		
Hydraulisches Rettungsgerät	Pumpenaggregat mit E-Motor, Spreitzer SP 40 , Zugkette, Schere S 180 , Gelenkhaken u. Reservespitzen; 1 Gar- nitur Mini-Hebekis- sen , 1 Hydraul. Rettungszylinder (2005)			
Bergesäge	ja (Milwaukee)			
Greifzug		1 x 1,5 to		
Trennschleifer	1 Flex			
Absaugpumpe	Druckluftmembran- pumpe 56 l/min.			
Kanaldichtkissen	3 Stück			
Schaummittel	Mehrbereichs- schaummittel 80 l			
Ölbindemittel	Foyenzit-Ölbinder 3 Sack (60 kg)	1 Sack (20 kg)		etwa 500 kg
Gasspürgerät	1 Stück			

Fortsetzung Ausrüstungsstand von Seite 18				
Takt. Bezeichnung	TLF-A 2000	LF	KDO-F	Lager
Schnittschutzhose	1 Stück	1 Stück		
Wathose		1 Stück		
Säureschutzanzüge	3 Stück (ab 2003)			
Be(Ent)lüftungsgerät	1 Hochdrucklüfter			
Mannschaftszelt				1 Stück

Diese Aufzählung des Ausrüstungsstandes ist bei weitem nicht vollständig.

In den obgenannten Fahrzeugen befinden sich zahlreiche weitere Ausrüstungsgegenstände, die in den jeweiligen Fahrzeug-Inventarlisten enthalten sind (*Standardausrüstungen*).

FUHRPARK der Feuerwehr Aistersheim:

F A H R Z E U G	Gefahren km 2007	Kilometerstand am 31.12.2007
LF (Bj. 1981)	1.489	20.920
KDOF (Bj. 2005)	4.176	13.067
TLFA 2000 (Bj. 1998)	464	7.059

FEUERWEHR – LEISTUNGSBEWERBE 2007														
Bewerbsgruppe														
Datum	Art des Bewerbes / austragende FF	Bewerb Bronze						Bewerb Silber						
		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		Löschangriff		Staffellauf		Ergebnis		
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	
19.05.07	Abschn.Bew. Griesk./Oberwödling/Gäste	47,2	25	60,3	0	367,5	13 (27)	58,6	20	59,5	5	356,9	8 (23)	
02.06.07	Abschnittsbewerb Haag/Wendling	50,8	25	59,2	0	365,0	4 (5)	70,5	20	61,1	0	348,4	3 (4)	
30.06.07	Bezirksbewerb Grieskirchen/Eschenau	60,3	10	58,6	0	371,1	19 (39)	58,2	0	59,0	0	382,8	2 (28)	
06.07.07	Landesbewerb in Perg	50,6	0	58,0	0	391,40	48(5)	58,2	0	59,08	0	382,72	36(3)	
25.08.07	Nassbewerb der FF-Keneding	Keine Daten bekannt					3 (14)							
Bezirkswertung aller Bewerbe 2007		Rang 15 v. 41 Gruppen im Bezirk (2. im Abschnitt)						Rang 8 von 29 Gruppen im Bezirk (3. im Abschnitt)						
Die Bewertungsgruppe war auch 2007 jeweils in der Klasse A (ohne Alterspunkte) der Wertungsgruppe II (Sicherheitsstiefel und Einsatzhandschuhe) angetreten.														
Jugendgruppe														
Datum	Art des Bewerbes / austragende FF	Bewerb Bronze						Bewerb Silber						
		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis		Hindernislauf		Staffellauf		Ergebnis		
		Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	Zeit	SP	Zeit	SP	Pkte.	Rang	
20.04.07	Probewettbewerb in Unterstetten	keine Wertung						Kein Antritt						
12.05.07	Abschn.Bew. Linz-Land/Kronsdorf/Gäste	51,7	0	118,5	10	993,9	50 (65)	57,6	35	76,5	0	1004,9	38 (54)	
19.05.07	Abschn.Bew. Griesk./Oberwödling/Gäste	44,2	0	73,8	10	1043,0	9 (61)	49,4	5	76,3	10	1030,3	10 (54)	
20.05.07	Abschn.Bew. Aigen/Klaffer/Gäste	58,2	0	77,9	0	1037,9	12 (21)	54,1	20	75,7	0	1024,1	12 (21)	
28.05.07	Abschn.Bew. Neufelden/Niederwaldk./Gä	49,7	0	66,7	0	1054,6	7 (40)	54,8	10	66,8	0	1039,3	18 (34)	
02.06.07	Abschnittsbewerb Haag/Wendling	56,0	15	75,1	0	1024,9	4 (8)	44,6	0	77,4	0	1049,0	1 (8)	
10.06.07	Abschn.Bew. Rohrbach/Mistlberg/Gäste	48,0	15	76,9	0	1031,1	13 (20)	49,2	10	74,4	0	1037,3	9 (20)	
16.06.07	Abschn.Bew. Obenberg/Osternach/Gäste	46,3	0	68,8	0	1055,9	2 (69)	48,3	30	70,1	0	1022,6	27 (54)	
30.06.07	Bezirksbewerb Grieskirchen/Eschenau	43,8	0	79,1	0	1048,1	4 (39)	49,7	0	71,0	0	1050,3	1 (30)	
01.07.07	Bezirksbew. Kirchdorf/Inzersdorf/Gäste	51,1	0	89,6	0	1030,3	12 (19)	55,7	10	73,8	0	1031,5	10 (19)	
06.07.07	Landesbewerb in Perg	46,0	10	70,6	0	1044,41	50 (2)	55,5	0	72,73	0	1042,77	3 (2)	
Bezirkswertung aller Bewerbe 2007		Rang 4 v. 40 Gruppen im Bezirk (3. im Abschnitt)						Bezirkssieger 2007						

Legende: Die in Klammern angeführten Ränge bei den Abschnitts- und Bezirkswertungen stellen die in dieser Klasse angetretenen Feuerwehren dar. Beim Landesbewerb 2007 ist die Reihung der FF-Aistersheim auf Landesebene ohne Klammer, mit Klammer die Reihung auf Bezirksebene dargestellt.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim bedankt sich bei allen Kameraden für die Mitarbeit im Jahr 2007 sowie für das in der abgelaufenen Funktionsperiode 2003 bis 2008 Geleistete auf diesem Wege recht herzlich.

Im Jahr 2008 steht wieder das traditionelle **Hallenfest** der Feuerwehr, aber auch das **Bezirksmusikfest** sowie das Projekt „**Gang nach Bethlehem**“ und einige andere „Projekte“ des Musikvereines Aistersheim auf dem Programm. Damit diese „Großprojekte“ erfolgreich bewältigt werden können, ist im Sinne einer guten Zusammenarbeit mit den Vereinen auch die Mitarbeit der Kameradschaft der Feuerwehr in großem Ausmaß erforderlich.

Wir ersuchen daher alle Kameraden, deren Gattinnen aber auch alle sonstigen Helferinnen und Helfer auch das neue Feuerwehrkommando so wie bisher zu unterstützen. **DANKE !**



Kommandomitglieder der FF-Aistersheim – Periode 22.3.2003 bis 9.2.2008

vordere Reihe (von links): Gerätewart AW **Günther Prähofer** * (Abschnitts-Gerätewart von 1.10.2001 bis 25.4.2004), AS-Beauftragter OAW **Ing. Hermann Höftberger** * (zugleich Abschnitts-Gerätewart seit 26.4.2004), Kassenführer AW **Klaus Aschl**, **Kommandant HBI Rudolf Riener**, Kommandant-Stv. OBI **Hubert Geßwagner**, Zugskommandant BI **Franz Geßwagner** sowie Lotsen- und Nachrichtenkommandant BI **Andreas Roider**

hintere Reihe (von links): Gruppenkommandant für das Tanklöschfahrzeug (TLFA) HBM **Bernhard Rader**, Gruppenkommandant für das Bewerbswesen HBM **Wolfgang Sickinger**, Schriftführer AW **Herbert Salfinger**, Gruppenkommandant für die Jugendausbildung HBM **Hubert Spicker** sowie Gruppenkommandant für das Löschfahrzeug (LF) HBM **Franz Schwarzgruber**

* Anmerkungen: Foto aus 2003; Dienstgrade und Funktionen (im Text) nach dem Stand Ende 2007

Der vorliegende Tätigkeitsbericht für das Kalenderjahr 2007 wurde auf Grund laufender Aufzeichnungen aus eigenem Wissen, sowie auf Grundlage diverser anderer Quellen (wie etwa Fahrtenbücher, Übungsprotokolle, Berichte der Bewerbsverantwortlichen, des Jugendbetreuers, der Funk- und Atemschutzbeauftragten, der Amtswalter sowie von sonstigen Kommandomitgliedern) erstellt. Er stellt im Wesentlichen eine Wiedergabe der Aktivitäten der FF-Aistersheim in diesem Jahr dar, ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Die Hineinnahme von Fotos in den Bericht wurde absichtlich vermieden, damit der Umfang des Berichtes in einem überschaubaren Rahmen gehalten werden konnte.

Sollte eine Aktivität nicht erfasst worden sein, so war dies keinesfalls Absicht des Verfassers, sondern beruhte auf fehlender Information.

Mit diesem Bericht verabschiede ich mich als Schriftführer der FF-Aistersheim, der diese Funktion seit 28.5.1988 inne hatte. Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Kameraden für die Unterstützung in meiner Funktion abschließend recht herzlich.

Der Schriftführer:

Herbert Salfinger, AW